GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

MITTEILUNGSBLATT

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen der Gemeinde Rohr

Ausgabe Oktober 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit einer Wahlbeteiligung von 81,4 % hat auch der Souverän in Rohr sowohl einen neuen Landtag als auch Bezirkstag gewählt. Im Landkreis Roth lag die Wahlbeteiligung bei 74,2 %.

Am 30. Oktober 2023, tritt der 19. Bayerische Landtag zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Dem neuen Parlament gehören 203 Abgeordnete aus fünf Fraktionen an: 85 von der CSU, 37 von Freien Wähler, 32 von der AfD, 32 von Bündnis 90/Die Grünen und 17 von der SPD.

Im mittelfränkischen Bezirkstag sind in den nächsten fünf Jahren mit 11 Sitzen die CSU vertreten, zweitstärkste Partei ist Bündnis 90/Die Grünen mit 5 Sitzen. Die Freien Wähler entsenden 4 Mandatsträger, die AfD wird ebenfalls mit 4 Mitgliedern im Bezirkstag vertreten sein, die SPD mit 3. FDP, Die Linke und die ÖDP haben jeweils 1 Sitz gewonnen. Die Partei Die Franken, wird dem Gremium nicht mehr angehören. Die Zahl der Sitze im Bezirkstag von Mittelfranken erhöht sich durch Überhang- und Ausgleichsmandate von den gesetzlich vorgesehenen 24 auf 30 Sitze. Die konstituierende Sitzung des neugewählten Bezirkstages ist am 2. November terminiert. Der Haushalt des Bezirks wird zu 64% über die Umlagen der kreisfreien Städte und Landkreise finanziert. 2023 beträgt der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des Bezirks rund 1.074,3 Millionen Euro. Der Löwenanteil von rund 921,0 Millionen Euro wird für die soziale Sicherung der Bürgerinnen und Bürger in Mittelfranken aufgewendet. Die gewählten Mitglieder des Bezirks tragen eine hohe Verantwortung für die komplexen Aufgabenstellungen, über die beraten und beschlossen werden müssen. Einfache Formeln würden hier versagen.

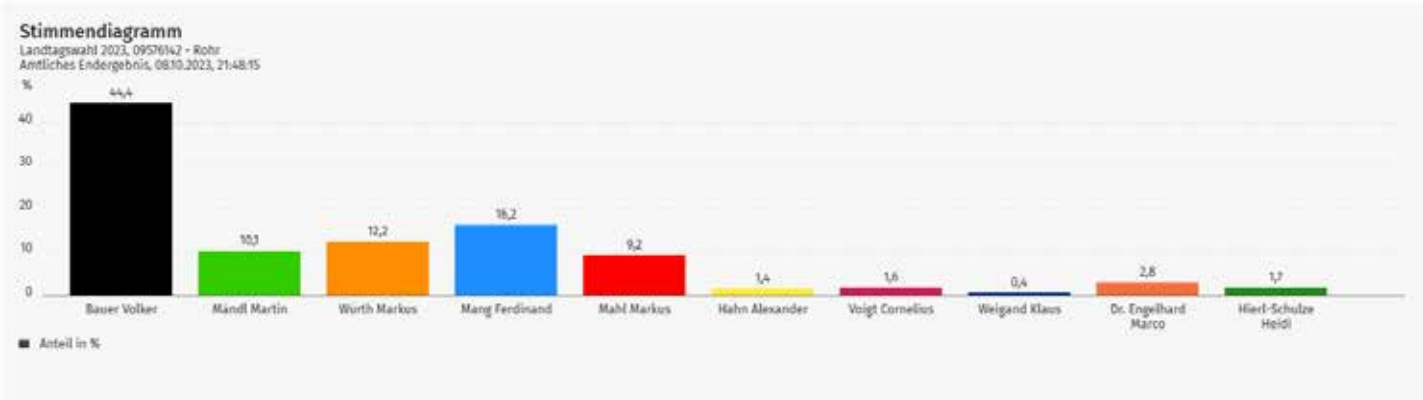
Allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern möchte ich für ihr ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement nochmals besonders danken. Für 2024 stehen die Europa-Wahlen, für 2025 die Bundestagswahlen und 2026 schon wieder die Kommunalwahlen an. Ich würde mich freuen, wenn sich auch junge Wählerinnen und Wähler aus unserer Gemeinde für diese spannende, hautnah gelebte Aufgabe unserer Demokratie begeistern könnten. Ein großes Dankeschön gilt freilich Frau Keller, Frau Greul, Frau Hacker, Frau Koch und Herrn Scheffler, die bis zum nächsten Morgen gegen zwei Uhr die beiden Wahlen schon vollständig an das Landratsamt gemeldet hatten.

Volkstrauertag mit Kranzniederlegungen 2023

Am 19. November 2023 wird auch in der Gemeinde Rohr wieder den Opfern der beiden Weltkriege gedacht, aber auch gemahnt und erinnert, damit auch die nächsten Generationen aus der Vergangenheit lernen und die richtigen Schlüsse ziehen. Nachdem der Sinn und Zweck des Volkstrauertages wohl selten einen so ernüchternden Bezug zur Gegenwart haben, darf ich Sie alle einladen, den Volkstrauertag gemeinsam, auch zum Gedenken an die Opfer der Kriege dieser Zeit, zu gedenken. Die genauen Termine entnehmen Sie dieser Ausgabe.

Grafik: Gemeindeverwaltung Rohr

Ein Teilergebnis der Landtagswahlen in der Gemeinde Rohr – Weitere Grafiken können unter www.rohr-mfr.de / Neuigkeiten (alle Artikel) / Landtags- und Bezirkstagswahlen (…) abgerufen werden.



Uns fehlen noch immer 36 Plätze für Asylsuchende

Auf einem Tagesordnungspunkt der letzten Kreisausschusssitzung wurden wieder die aktuellen Zahlen der Unterbringungen von Geflüchteten im Landkreis Roth erläutert. Derzeit sind 1906 Kinder, Frauen und Männer im Landkreis untergekommen. Das sind 1,5 % der Landkreisbevölkerung (128.000). Die dezentrale Unterbringung (eine weitgehend gerechte Verteilung auf alle Gemeinden) kommt an ihre Grenzen. Die Regierung von Mittelfranken wird in den nächsten Wochen dem Landkreis Roth (Platz 7 von 12) weitere Kontingente zuweisen. Die letzte Möglichkeit, die man bisher vermeiden wollte, ist die Belegung von Turnhallen.

Bei uns in der Gemeinde Rohr fehlen aktuell 36 Plätze (derzeit 19 belegt). Wir liegen mit Platz 14 im Schlusslichtbereich aller 16 Gemeinden. Nachdem (fast) alle bisherigen Aufrufe und Telefonate erfolglos geblieben sind, müssen mögliche Standorte für Wohncontainer gesucht werden. Auf ca. 250 Quadratmetern können in einem Küchen-/Sanitär- und Wohncontainerkomplex 12 Personen untergebracht werden. Bei drei Standorten in den großen Ortsteilen (Regelsbach, Rohr und Gustenfelden) wäre unser solidarischer Beitrag erfüllt. Bei Unterbringungen in Wohncontainern kümmert sich der Landkreis um die Betreuung der Geflüchteten.

Die Wohnung der Gemeinde in Gustenfelden ist schon seit 2022 belegt (erst Ukrainer, dann Asylsuchende). Das alte Pfarrhaus in Regelsbach und das „Wellergasthaus“ in Rohr befinden sich in der Sanierung, im ehemaligen Gasthaus gibt es aktuell keine Heizung.

Es gilt nach wie vor, wenn es uns gelänge, jeweils vier bis sechs Personen auf zehn Ortschaften zu verteilen, dann wäre das zu stemmen und würde auch keine Ortschaften überstrapazieren. Wohncontainer sind auch bei uns die Ultima Ratio. Wenn Sie eine Wohnung oder ein leerstehendes Haus zur Verfügung stellen können, melden Sie das über unsere Gemeindeverwaltung an den Landkreis. Natürlich ist es immer gut und wichtig, seine Nachbarn vorab zu informieren, damit es bei einer möglichen Belegung nicht zu Verunsicherungen und unschönen Diskussionen kommt.

Dass viele bayerische Kommunen und ihre Verwaltungen an ihre Grenzen kommen, hat sich sicher auch bei den beiden zurückliegenden Wahlen im Ergebnis niedergeschlagen. Aber auch eine veränderte Migrations-, Rückführungs- und Asylpolitik wird sich frühestens Ende nächsten Jahres auf die Zuzugs- und Abschiebungszahlen auswirken. Im Landkreis Roth ist es unsere Aufgabe, aktuell solidarisch zu handeln. Bitte helfen Sie mit, auch wenn das unbestritten eine große Herausforderung ist.

Akrobaten der Lüfte

Keine Arbeit für schwache Nerven – Die Baumkletterer beim „Rückbau“ der alten Ulmen in der Hauptstraße in Rohr

Foto: F. Fröhlich

So könnte man die Fachleute bezeichnen, die in der Hauptstraße in Rohr vier große Ulmen Abschnitt für Abschnitt abtragen mussten, weil die Standfestigkeit nicht mehr gegeben war. Der Ulmenkäfer hat den großen Bäumen heftig beigesetzt, so dass nur noch die Fällung blieb. Die Bauhofmitarbeiter hatten die vorbereitenden Arbeiten, die Verkehrssicherung und den Abtransport übernommen. Das beeindruckende Schauspiel konnte vom Gasthaus Bierlein aus, wo zeitgleich der Kreisverband des Bayerischen Gemeindetages – also alle Landkreisbürgermeister - in Rohr zu Gast waren, staunend beobachten. Der Hintergrund aber ist das ernst zu nehmende Problem, dass die langen heißen Trockenperioden der letzten Sommer insbesondere den Bäumen zusetzten. Zuletzt musste auch die große Eiche am Festplatz in Gustenfelden gerodet werden. Der Fichtenbestand im Gemeindewald an der Waldstraße in Gustenfelden ist aktuell vom Borkenkäfer befallen und wird deshalb in den nächsten Wochen mit dem Harvester durchforstet.

Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde

Das Bauunternehmen Guggenberger wird nach dem Abschluss von größeren Tiefbaumaßnahmen im Osten von Nürnberg noch im letzten Quartal mit Bautrupps einige bereits im Sommer vergebenen Sanierungsabschnitte im Gemeindegebiet ausführen. Die Tiefbauarbeiten für das Erdgasverteilnetz in Rohr sind bis auf wenige Hausanschlüsse (z. B. das ehemalige „Wellergasthaus“) abgeschlossen.

Die Überfahrt der sanierten Brücke in Weiler wird mit einer Schwarzdecke versehen, Straßen- und Gehwegabschnitte in der Alten Gasse, Am Sand, am Weilerer Berg und in weiteren Ortschaften werden gefräst und mit Deckschichten neu verschlossen. Nachdem die Deutsche Telekom sowohl nach der Bayerischen Gigabit-Förderrichtlinie und dem Bundesbreitbandförderprogramm derzeit die Trassierungen in allen Ortschaften, die noch nicht mit Glasfaseranschlüssen versorgt sind, vornimmt, werden wir Fahrbahndeckensanierungen zurückstellen, bis geklärt ist, ob Leitungsgräben für die Verbundleitungen erforderlich sind.

Die große Straßensanierungsmaßnahme zwischen Wildenbergen und Kottensdorf wird aktuell mit dem Trasseur und den Fachplanern der N-Ergie abgestimmt. Im Jahr 2024 wird in Kottensdorf das Ortsnetz verstärkt, was über Erdkabel erfolgt. Analog zu Rohr werden die Freileitungen aus dem Westen, von Leuzdorf kommend durch Erdkabel ersetzt. Hier werden fast wöchentlich enge Abstimmungen (auch hinsichtlich Kanal- und Wasserleitungen der Gemeinde) für die Planung der verschiedenen Leitungs-, bzw. Stufengräben mit den beteiligten Sparten durchgeführt. Auch die für Regelsbach Ost und Kottensdorf in der Entwurfsplanung befindlichen Wärmeverteilnetze sind diese engen Abstimmungen unerlässlich. Denn der Platz in manchen Ortsstraßen ist sehr knapp. Außerdem soll vermieden werden, dass die Fahrbahndecken mehrmals geöffnet werden müssen. Die Kosteneinsparungen für alle Spartenträger – das kann man am Beispiel Rohr sehr gut belegen – sind ein sehr förderlicher Aspekt.

Die letzte Tiefbaumaßnahme in Rohr, in deren Zuge auch eine neue Wasserleitung und ein Regenwasserkanal mit Speedpipe-

und Gasleitungsverlegung mit allen Sparten koordiniert werden soll, kann heuer nicht mehr durchgeführt werden. Diese Maßnahme ist nach der Winterpause vorgesehen. Die Fahrbahndecke am Prünster Weg wird daher auch erst nach Abschluss dieser Maßnahme ausgeführt.

Umzug ins Haus für Kinder auf die Winterferien verschoben

Der gesetzte Termin zum Umzug in den Herbstferien ins Haus für Kinder konnte leider nicht gehalten werden (ich hatte in der Septemberausgabe berichtet). Zum einen hat die Verschiebung des Bauzeitenplans hinsichtlich der Estrichtrocknung alle Anlieferungen (Möbel, Küchen, Einrichtung, etc.) um bis zu vier Wochen nach hinten verschoben, zum anderen war die extrem fordernde Logistik der Tiefbauarbeiten so nicht geplant. Allein durch den engen Baukorridor und die langen Wartezeiten zum Abfahren der Haufwerke konnten die Kanalarbeiten immer nur abschnittsweise durchgeführt werden. Das Strom-Einspeisekabel des Blockheitskraftwerkes neben der Gärtnerei Gehrung musste im Hangbereich zwischen neuem Sportplatz und der Außenanlage im Norden tiefer gelegt werden. Die Grundschule und das Haus für Kinder werden zukünftig durch zwei Zulieferungsrichtungen mit Wärme versorgt. Die bestehende Wärmeleitung von der Hengdorfer Straße kommend muss aufgrund der Geländeanpassung für die neu zu errichtenden Parkplätze auch tiefer gelegt werden. Das Haus für Kinder bekommt zudem eine neue Wasserleitung mit größerem Querschnitt, damit ein zusätzlicher Oberflurhydrant im Norden der Grundschule zur Sicherung der Löschwasserbereitstellung verbaut werden kann. Ursprünglich wurde mit der Bestandsleitung geplant.

Ich bitte die Umstände nochmals zu entschuldigen. Aber ein Hochbauprojekt von dieser Größe in diesen Zeiten, mit allen Verwerfungen hinsichtlich Lieferengpässen, Fachkräftemangel und nach wie vor sehr hohen Baukosten ist insbesondere hinsichtlich der Einhaltung von Bauzeitenplänen mit Projekten in der Vergangenheit nicht mehr zu vergleichen. Die größten Steine fielen Frau Keller und mir aber vom Herzen, als wir von der Regierung erfahren hatten, dass wir zur Sicherung aller zugesagten Fördermittel die Inbetriebnahme trotzdem förderunschädlich verschieben dürfen.

Flurneuordnung und Dorferneuerung

In der letzten Vorstandssitzung der Teilnehmergemeinschaft der Flurneuordnung und Dorferneuerung wurde zum Sachstand des Hangaufstieges in Hengdorf durch Herrn Vorsitzenden Christian Würth informiert. Hier sind weiterhin Einzelgespräche zu führen, um die Maßnahme hinsichtlich Bodenordnung noch zum Abschluss bringen zu können. Der „Hangaufstieg“ schafft eine Wegeverbindung von der Kreisstraße in Hengdorf bis zur Biogasanlage des Bioenergiehofes Stürmer. Mit der schwerlastfähigen Befestigung des Weges wäre auch das Problem des Hangwassers bei Starkregen in den Griff zu bekommen. Zudem sollen die Ortsdurchfahrten hinsichtlich des landwirtschaftlichen Verkehrs entlastet werden.

Ein weiterer Bauabschnitt ist die neue Zufahrt am Ortsende von Regelsbach von der Staatsstraße St2409, auf Höhe des alten Hochbehälters (ehem. Eifelnet-Funkmast) zur Erschließung der südlichen Gewanne von Regelsbach. Die Feldzufahrt vom Brandweg aus würde dann in einem Biotop enden. Um für die Siedlung (Brandweg und Mühlfeld) eine neue Gehwegverbindung in die Flur zu schaffen (in Richtung Schwabach) wird derzeit geprüft, einen neuen Gehweg parallel zur Staatsstraße zu bauen, der dann ebenfalls am ehemaligen Hochbehälter nach Westen führt.

Die große Nord-Süd-Verbindung zwischen der alten Leitelshofer Straße und Kreisstraße Rh 11 am Ortsausgang von Regelsbach Richtung Staatsstraße St 2409 (Richtung Großweismannsdorf) ist ebenfalls in Planung. Im Bereich des Defersdorfer Weges und Am Espan sind nun Vorschläge erarbeitet worden, die eine streckenweise Anhebung des Wirtschaftsweges vorsehen, um eine Art Dammwirkung zu entfalten, sodass bei Starkregen das Niederschlagswasser möglichst lange in der Flur gehalten werden kann und nur gedrosselt über die Wegseitengräben und Rückhaltemulden Richtung Regelsbach abgeleitet werden. Mit den in der Ortsmitte geplanten Maßnahmen zum Hochwasserschutz (siehe Bericht der Septemberausgabe), wären diese Maßnahmen in der Flur Bestandteile eines ganzen Maßnahmenbündels zur Reduzierung der Überschwemmungsgefahr des Dorfplatzes bei Starkregen. Im Rahmen eines Ortstermines sollen diese Vorschläge vor Ort bewertet werden. Denn andererseits soll der Flächenverbrauch der landwirtschaftlichen Nutzflächen für den Wegebau auch so schlank wir möglich erfolgen.

Alle Flurkarten, sowie die Dorferneuerungspläne sind auf der Homepage der Gemeinde unter www.rohr-mfr.de – Leben und Wohnen/ Bauen und Wohnen/ Dorferneuerung (…) abrufbar.

Trotz der furchtbaren Ereignisse im Gazastreifen und dem anhaltenden Krieg in der Ukraine und den Krisen unserer Zeit, wünsche ich Ihnen den einen oder anderen wunderbaren Herbsttag, der sie entspannen und auf zuversichtliche Gedanken kommen lässt.

Ihr/Euer

Felix Fröhlich
Erster Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Montag, 6. November 2023**
bleibt die Gemeindeverwaltung
aufgrund einer Dienstbesprechung
vormittags für den Parteiverkehr
geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

BEKANNTMACHUNG

Feiern anlässlich des Volkstrauertages am 19. November 2023

Gustenfelden:

08:30 Uhr	Kranzniederlegung vor dem Gottesdienst im Friedhof am Soldaten-Kriegerdenkmal
Mitwirkung:	Pfarrer Dr. Bernhard Stengel, Erster Bürgermeister Felix Fröhlich, Gesangverein, Veteranen- und Militärverein Gustenfelden-Kottensdorf, Posaunenchor, Freiwillige Feuerwehren Gustenfelden und Kottensdorf

Kottensdorf:

09:50 Uhr	Kranzniederlegung (nach dem Gottesdienst in Gustenfelden) am Kriegerdenkmal im Friedhof
Mitwirkung:	Dritter Bürgermeister Erwin Dürr, sämtliche Ortsvereine aus Kottensdorf und Gustenfelden

Rohr:

11:15 Uhr	Kranzniederlegungen nach dem Gottesdienst am Kriegerdenkmal
Mitwirkung:	Pfarrerin Judith Köhler, Zweiter Bürgermeister Klaus Popp, Posaunenchor, Gesangverein, VdK, sämtliche Ortsvereine und Feuerwehren,

Regelsbach:

ca. 10:45 Uhr	nach dem Gottesdienst Aufstellung der Vereine und Kranzniederlegungen am Kriegerdenkmal im Kirchengarten
Mitwirkung:	Pfarrer Dr. Bernhard Stengel, Erster Bürgermeister Felix Fröhlich, Posaunenchor, Gesangverein, VdK, Freiwillige Feuerwehr u.a.

Rohr, 24.10.2023

Felix Fröhlich
Erster Bürgermeister

angeschlagen am: .....
abgenommen am: .....

aktuelle Fundsachen

1 gelb beringte Zucht Taube aufgefunden am 6.10. in Regelsbach

1 Schirm - gefunden am Trommelfeuer in Hengdorf

Der Eigentümer möchte sich bitte mit der Gemeindeverwaltung Rohr, Tel.: 09876/9775-18 oder -19, in Verbindung setzen.

Manöveranmeldung der US-Streitkräfte

Im Zeitraum vom 1. bis 30. November 2023 findet ein Manöver der US-Streitkräfte Deutschland mit Außenlandungen und Nachtübung von Rad- und Luftfahrzeugen statt. Es wird um Verständnis gebeten.

Wir gratulieren

Geburtstage und Hochzeitsjubiläen sind aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version zu lesen.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit und das Recht, der Veröffentlichung von Jubiläumsdaten zu widersprechen.
Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, melden Sie sich hierzu im Einwohnermeldeamt.

Termine der Müllabfuhr in Rohr und allen Ortsteilen

Rest- und Biomüll

November

Montag 06.11.2023
Montag 20.11.2023

Altpapier und Gelber Sack

November
Montag 13.11.2023

Die Abholung findet von 6 Uhr morgens bis 20 Uhr abends statt.

In den Gelben Sack gehören:
- Aluminiumverpackungen
- Kunststoff-Becher und Flaschen
- Kunststofffolien
Styroporverpackungen
- Geschäumte Kunststoffverpackungen (z.B. Obstschalen)
- Milch- / Safttüten (Tetrapack)
- Tragetaschen
- Vakuumverpackungen

NICHT in den Gelben Sack gehören: Plastikgegenstände, die keine Verpackungen sind, z. B.:
- Video- / Musikkasetten /-hüllen
- Plastikschüsseln /-körbe/-wannen
- Spielsachen
- Baumaterial aus PVC
- Getränkedosen mit Pfand
- Altglas und Altmetall (extra Container)
- Papierverpackungen (Altpapiertonne)

Gartenabfälle
Container-standorte und Bereitstellungstage

vom 11. Februar bis 20. November
- Kottensdorf -
Regelsbacher Straße (Trafostation)
- Rohr -
Am Sand (Alte Brennerei)

Altkleider
Containerstandorte

- Rohr -
Am Sand (Alte Brennerei)
- Kottensdorf -
Regelsbacher Straße (Ortsmitte)
- Regelsbach
Heinrich-Reck-Platz

Altfett
Sammelautomat
„jeder Tropfen zählt“

- Kottensdorf, Trafostation
Regelsbacher Straße (Ortsmitte)

Sammelstellen im Umkreis von 50km

Kanne leer? Dann sauber her!

PAMIRA®

Sie wollen einen wichtigen Beitrag zu einer verantwortungsbewussten und nachhaltigen Landwirtschaft leisten?

Dann spülen Sie sorgfältig Ihre Pflanzenschutzkanister nach der Entleerung auf dem Feld. Füllen Sie den Spülrest nur in Ihre Spritze und vermeiden Sie so unnötige Einträge in Gewässer. Lagern Sie Ihre Verpackungen trocken und sicher bis zur nächsten PAMIRA-Sammlung. Geben Sie diese nur an den PAMIRA Sammelstellen ab.

PAMIRA garantiert dann für die umweltgerechte Verwertung Ihrer Verpackungen.

Gemeinsam stehen wir so für einen aktiven Umweltschutz!

Alle Informationen zur Sammlung unter: www.PAMIRA.de

Neuendettelsau	Raiffeisen Waren-und Handels-GmbH Altmühlfranken Am Neuweiher 10 91564 Neuendettelsau *21,96km entfernt* Telefon: +49 9874 50482-11	14.11.2023 *8.00 Uhr bis 16.00 Uhr*

Beschlusszusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 10.10.2023

1. Dem TC Regelsbach e. V. wird für die geplanten Maßnahme „Bestandsentwicklung/-Erweiterung der bestehenden Sportanlage um 2 Pickleballplätze“ ein freiwilliger gemeindlicher Investitionszuschuss in Höhe von 20 v. H. der vom BLSV als zuwendungsfähig anerkannten förderfähigen Kosten (vss. 45.203,58 €) gewährt, somit voraussichtlich 9.041 € und zulasten des Haushaltsjahres 2023 ausbezahlt, sofern der Verwendungsnachweis entsprechend rechtzeitig erstellt wird. Ansonsten erfolgt eine Bereitstellung der Haushaltsmittel im Jahr 2024.

Bauangelegenheiten:

2. Der Gemeinderat stimmte den nachfolgenden Bauvorhaben, teils mit Auflagen und Bedingungen, zu:

- Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes wegen der Errichtung eines Unterstandes aus Holz für Gartengeräte auf dem Grundstück Fl.Nr. 163/4 Gemarkung Regelsbach (Bauort: Schulstraße 18)
- Antrag auf Baugenehmigung wegen Entfall eines Teils des Balkons, dafür eine Vergrößerung des Wohnbereiches durch den Anbau eines Wintergartens (Änderung der Baugenehmigung vom 16.11.2010) auf dem Grundstück Fl.Nr. 1017/7 Gemarkung Rohr (Bauort: Bergstraße 4)
- Antrag auf Baugenehmigung zur Bauvoranfrage V-851-1994; Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 124/3 Gemarkung Regelsbach (Bauort: Buckweg)
- Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau des bestehenden Einfamilienhauses und Errichtung einer Photovoltaik Anlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 123/2 Gemarkung Regelsbach (Bauort: Buckweg 1)
- Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 661 Gemarkung Gustenfelden (Bauort: Kottensdorfer Hauptstraße 17a)

Rohr, 23.10.2023

Fröhlich
Erster Bürgermeister

Grundschülerinnen und Grundschüler verschönern Bushäuschen in Gustenfelden am Dorfplatz

Da hat sich jemand professionell verewigt: am Bäushäuschen in Gustenfelden haben die Grundschülerinnen und Grundschüler aus Gustenfelden mit ihren Eltern zusammen im September ganze Arbeit geleistet und ein individuelles Verschönerungsprojekt geschaffen.

Mit Sicherheit können sich die Kinder mit zunehmendem Alter immer noch erfreuen, wenn sie ihren „großen“ Handabdruck des Baumes über den „Kleinen“ legen.

Nun ist das Häuschen pünktlich zum Herbst-Schmuddelwetter fertig. Das Material zur Renovierung stellte die Gemeindeverwaltung, die Arbeitsleistung übernahmen die fleißigen Kinder zusammen mit ihren Eltern.

Ganz Herzlichen Dank hierfür für Ihre investierte Zeit und die tolle Gestaltung!

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.11.2023.

Die Ausgabe November erscheint am 30.11.2023

TenneT informiert

Ankündigung von Baugrunduntersuchungen und Vermessungsarbeiten für das Projekt Juraleitung im Gebiet der Gemeinde Rohr ab 20.11.2023 bis 29.01.24

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Bau der neuen 380-kV-Leitung von Raitersaich nach Altheim und damit den Ersatz der bestehenden Leitung. Durch die Landesplanerische Beurteilung wurde das Raumordnungsverfahren im Juni 2022 abgeschlossen. Nun laufen die Vorbereitungen für das Genehmigungsverfahren, das sogenannte Planfeststellungsverfahren. Der geplante Ersatzneubau umfasst verschiedene Freileitungs- und Erdkabelabschnitte sowie UW-Standorte. Als Grundlage für die weitere Planung und um später einen zügigen Bauverlauf zu gewährleisten, werden notwendige Vorarbeiten durchgeführt. Hierzu gehören Baugrunduntersuchungen, um für das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen.

Bei den **Baugrunduntersuchungen** entnehmen Fachleute Bodenproben, um die Bodenbeschaffenheit der potenziellen Leitungsverläufe zu erkunden. Zu den untersuchten Parametern zählen allgemeine bodenmechanische Eigenschaften, die Wasserdurchlässigkeit des Bodens, die Schadstofffreiheit sowie Bodenkennwerte als Grundlage für die weitere Planung. Hierdurch können notwendige Berechnungskennwerte für die Planung sowie für temporäre Baustelleneinrichtung ermittelt werden. Um die notwendigen Informationen zur Bodenbeschaffenheit zu erhalten, werden verschiedene Maßnahmen durchgeführt (Sondierungs- und Bohrmaßnahmen (Bohrtiefe max. 30 Meter) sowie Vermessungs- und Absteckarbeiten. Die Zuwegung über die Vegetationsfläche erfolgt grundsätzlich über die kürzest mögliche Distanz, kann vor Ort aber auch individuell abgestimmt werden. Die verwendeten Fahrzeuge und Maschinen sind so ausgestattet, dass Auswirkungen der Maßnahmen möglichst geringgehalten werden. Nach der Probenentnahme wird der Ausgangszustand wiederhergestellt. Außerdem werden die Bohrlöcher verfüllt und das überschüssige Bohrgut fachgerecht entsorgt.

Beauftragte Firmen

Die Baugrunduntersuchungen erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch das Ingenieurbüro IG Braunschweig GmbH bzw. von diesen beauftragten Drittunternehmen. Parallel wird das beauftragte Trassierungsbüro K2 Engineering GmbH die Diagonalprofilvermessung an den geplanten Maststandorten vornehmen.

Nutzung von Grundstücken, Umgang mit Flurschäden

Für die Arbeiten müssen private Grundstücke sowie landwirtschaftliche Wege betreten und befahren sowie vorübergehende Arbeits- und Abstellflächen eingerichtet werden. Sollten trotz aller Vorsicht dennoch Flurschäden entstehen, werden diese entschädigt. TenneT hat zur externen Beweissicherung die BBV- LandSiedlung GmbH beauftragt. Diese dokumentiert in Absprache mit den Nutzungsberechtigten den Ausgangs- und den Endzustand, sodass mögliche Schäden objektiv beurteilt und entschädigt werden können. Entstehen durch eine Maßnahme unmittelbare Vermögensnachteile für einen Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten, können diese auf Basis der Beurteilung des Gutachters ausgeglichen werden.

Gesetzliche Grundlage, Termine und Kontakt

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Darüber hinaus hat die TenneT TSO GmbH bzw. die beauftragte Baufirma alle betroffenen Eigentümer persönlich über die anstehenden Maßnahmen informiert. Die betroffenen Grundstücke und die Zuwegungen sind in einer Flurstückliste bzw. den Bohrpunktkarten dargestellt (vgl. „Weitere Informationen“).

Fragen, Mitteilungen und Hinweise zu den Baugrunduntersuchungen nehmen wir gerne entgegen. Bitte wenden Sie sich an unseren Bürgerreferenten Ino Kohlmann (0921 50740-6750, ino.kohlmann@tennet.eu).

Weitere Informationen

Detaillierte Angaben zur Art und Umfang der geplanten Baugrunduntersuchungen sowie der Betroffenheit durch Bohrpunkte und Zuwegungen der einzelnen Grundstücke, können in der Verwaltung der Gemeinde Rohr zu den regulären Öffnungszeiten und unter https://www.rohr-mfr.de oder über die Website der Juraleitung https://www.tennet.eu/de/de/projekte/juraleitung eingesehen werden.

Aushang am: 31. Oktober 2023

Abnahme am: 30. Januar 2024

Terminabsprache Veranstaltungskalender 2024

Zur Terminabsprache für den neuen Veranstaltungskalender 2024 sind alle Verantwortlichen der verschiedenen Vereine, Gruppen, Verbände, und Kirchengemeinden am

Mittwoch, den 8. November 2023 um 19.30 Uhr

in den Landgasthof Krug, Dechendorf, Fichtenweg 1

eingeladen.

Es wird um Teilnahme gebeten, damit evtl. Terminüberschneidungen vor Ort geklärt werden können. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, sollte bitte vorher die Termine der Gemeinde Rohr, Andrea Rauth, Tel. 09876/9775-21, Fax. 09876/9775-40 oder E-Mail: rauth@rohr-mfr.de melden.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen.

In diesem Jahr konnten wir 18 Veranstaltungen durchführen, die wirklich sehr gut angenommen wurden. Nur eine Veranstaltungen musste leider wegen Krankheit entfallen. 5 Programme konnten wir aufgrund der hohen Überbuchung sogar doppelt realisieren. Dies war bei der Tiergartenführung, Ponyreiten, Töpfern, Graffiti und Seifenherstellungen der Fall. Fast alle Programme waren voll besetzt.

Auch der KABS Ausflug, zusammen mit Kammerstein, Abenberg, Büchenbach und Spalt war ausgebucht. Wir waren zuerst Klettern in Pottenstein und wanderten anschließend zur gemeinsamen Führung in die Teufelshöhle. Alle Kinder waren top gelaunt und hielten sich auch vorbildlich an die vereinbarten Sicherheitsregeln. Das hat wirklich Spaß gemacht, vor allem hat auch das Wetter überall mitgespielt. Im nächsten Jahr fahren wir übrigens mit den KABS Gemeinden nach Stuttgart und besuchen gemeinsam das Musical TARZEN. Also: schon mal den 28. August 2024 einplanen!

Insgesamt hatten wir 175 Anmeldungen. Die Kinder waren im Alter zwischen 5 und 15 Jahren, davon Mädchen (67 %) und Jungen (33 %).

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, Kursleiter und Betreuer für Ihre Bereitschaft, wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen anzubieten, auch an die Feuerwehr, die wieder alle Kinder in ihren Orten abgeholt und anschließend bespaßt und verköstigt hat.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr unser Angebot wieder erweitern können und die Kinder die Freizeitaktivitäten zahlreich annehmen.

Die beliebtesten Veranstaltungen 2023 in unserer Gemeinde waren:

- Tiergarten Abendführung
- KABS Ausflug nach Pottenstein zum Klettern mit Teufelshöhle

Ponyreiten in Schwabach beim Reit- und Fahrverein

Graffiti Workshop

Außerdem beliebt waren:

- Zauberworkshop mit Sebastian Lehmeier
- Seifenkurs mit Petra Ortlepp
- Malkurs mit Maria Schwab
- Töpfern mit Anijka in Rohr
- Escape Room
- Programmieren lernen mit Scratch
- Feuerwehrveranstaltung

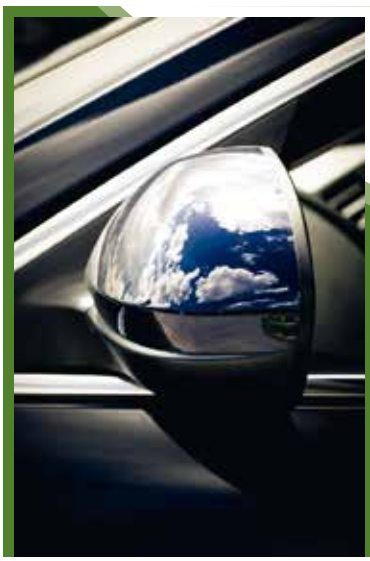
Viele Grüße
Simone Hacker
Ferienprogrammbeauftragte

Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohner zum 01.10.2023
mit Hauptwohnsitz 3863, mit Nebenwohnsitz 149

September 2023		Gesamt 2023	
Zuzüge	21	Zuzüge	138
Umzüge	6	Umzüge	28
Wegzüge	112	Wegzüge	95
Geburten	4	Geburten	26
Eheschließungen	2	Eheschließungen	9
Sterbefälle	1	Sterbefälle	21

Hier ein paar Bilder mit den verschiedenen Aktionen vom Ferienprogramm.


Jürgen Wick
Bestattungen
„On the road again …“
Sicher von der
Überführung bis zur Beisetzung.
Telefon 09872 – 952 88 06
www.bestattungen-wick.de

Boden:ständig Rohr – Einladung zum Feldtag am 10. 11.

GeoTeam
Dienstleistung für Mensch und Umwelt

Im Rahmen des boden:ständig Projekt in Rohr wurde in Kooperation mit dem AELF Roth-Weißenburg und Landwirten vor Ort eine Zwischenfrucht-Demofläche angelegt. Am **Freitag, 10. November, 13:00 Uhr**, laden wir Sie zu einem Feldtag an ebendieser Fläche (vgl. Anfahrtsskizze) ein!

Um die Diskussion über die Vor- und Nachteile verschiedener Zwischenfruchtkomponenten mit weiterer Praxiserfahrung am eigenen Standort zu bereichern wurden insgesamt 20 verschiedene Mischungen eingesät.

Neben den Zwischenfruchtmischungen wurde auch in der Bodenbearbeitung variiert. So wurde beispielsweise ein Streifen zeitnah nach der Ernte in Direktsaat bestellt. Der Rest der Fläche wurde erst nach einer gründlichen Stoppelbearbeitung eingesät. Eine weitere Variante soll den Effekt einer tiefen Lockerung vor der Zwischenfruchtaussaat demonstrieren.

Am Feldtag wird zum einen der oberflächliche Zwischenfrucht-Aufwuchs begutachtet, zum anderen aber auch der Effekt der Zwischenfrüchte unterhalb der Bodenoberfläche unter die Lupe genommen. An mehreren Stationen sollen verschiedene Aspekte der Bodenstruktur erläutert werden. Zum Abschluss der Veranstaltung wird außerdem noch reichlich Zeit sein, um über Erfahrungen, Technik und das weitere Vorgehen mit dem Zwischenfruchtaufwuchs zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und laden Sie ausdrücklich dazu ein, auch Menschen außerhalb des Projektgebiets über die Veranstaltung zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team für das boden:ständig - Projekt Rohr
Heidi Lehmal und Johannes Herold

Wir suchen Sie als Kinderpfleger*in für das Haus für Kinder in Regelsbach!

Wir brauchen Sie in unserem Team!

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch melden
09122/30955

Familien- und Altenhilfe e.V.
Geschäftsführung Andrea Schmidt
Penzendorfer Str. 20, 91126 Schwabach
E-mail: info@fa-schwabach.de
Internet unter www.fa-schwabach.de

Sie können ab sofort oder spätestens ab 01.01.2024 bei uns starten?
Wir versprechen Ihnen einen wunderbaren Arbeitsplatz in einem tollen Neubau!
Sie können in unserem Haus für Kinder viel mitgestalten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Familien- & Altenhilfe e.V.

THOMAS MANTARLIS & I FILI

Griechischer Blues „Rembetiko“ trifft auf Rock und Pop
Das Ergebnis: „Olympischer Rock‘n Roll“!

Samstag, 18. November 2023 im evang. Gemeindehaus Rohr - Kartenvorverkauf beginnt
Nach dem ersten Auftritt in der Gemeinde Rohr anlässlich der KulinarischenKünstler-Meile inszeniert der charismatische griechische Sänger und Songwriter Thomas Mantarlis den „Olympischen Rock`n Roll“ mit seiner außergewöhnlichen Band auf eine sehr spezielle Art und Weise nochmals am **Samstag, 18. November,** im **Saal des evang. Gemeindehauses in Rohr, Pfarrgasse 1, um 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr).**
„Metamorphosis“ hieß die gelungene vierte CD des Schwabachers Thomas Mantarlis und seiner Band I Fili. Pressestimmen hierzu: Songperlen so die NN. Ein wirklich tolles Album, Bayern2; Super Album, Radio Akropolis; Genial, Radio Akroama.
Eine Einladung aus Nürnberg folgte, um beim Bardentreffen die neuen Lieder zu präsentierten. Weitere Auftritte in Münchner Gasteig, Pfaffenhofen an der Ilm (vor zweitausend Zuschauern), Disharmonie, Villa Leon, Kammerspiele, Jegelscheune, bis nach Umbrien in Italien war die Band unterwegs, und, und und.
In der neuen CD „KALIMERA“, so Mantarlis, sind Lieder aus Leid, Freude und Hoffnung, Musik für harte Zeiten, die er mit seiner Band „I Fili“ („Die Freunde“) in Rohr Premiere spielen will. Olympischen Rock`n Roll verspricht Mantarlis für den Abend.
Die Melange aus traditionellen griechischen Elementen, Blues, Rock und Reggae, die den Sound der Band schon seit jeher prägt, kam noch nie so stimmig daher, wie bei diesen elf neuen Songs. Alle stammen aus Mantarlis eigener Feder, was seine Entwicklung als Songschreiber eindrucksvoll dokumentiert.
Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro (Abendkasse 15 Euro) bei folgenden Vorverkaufsstellen zu den bekannten Öffnungszeiten:

- Gemeinde Rohr, Alte Gasse 1, Rohr, 09876/9775-0
- Raiffeisenbank Rohr, Alte Gasse 1, Rohr, 09876/9776-0
- Winkler Mühle, Rohr-Gustenfelden, Dorfstr. 1, 09122/831855 (nur Barzahlung)
- Lesezeichen buch & caffè, Schwabach,

Infoabend
Photovoltaik

Donnerstag 9.11.2023
Beginn: 18 Uhr in Roßtal, Stuttgarter Str. 35

Wir informieren Sie über:
- Photovoltaik
- Batteriespeicher
- Ladestationen

- Förderung
- MwSt.
- Gesetzesbestimmungen usw.

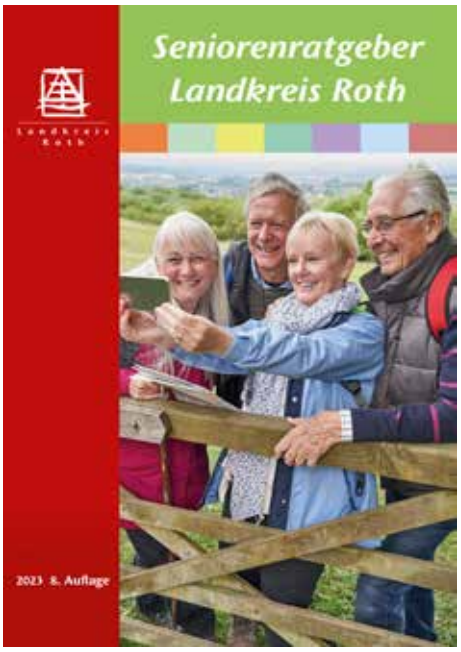
by EMP ElektroTechnik SmartHome

Anmeldung per E-Mail an:
info@service-emp.de

EMP-Elektrotechnik GmbH
Stuttgarter Str. 35
90574 Roßtal
TEL 09127 70 899 41
E-MAIL info@service-emp.de
WEB www.service-emp.de

Neuer Seniorenratgeber erschienen

Ab sofort ist der aufwendig überarbeitete und vielseitig ergänzte Seniorenratgeber des Amtes für Senioren, Beratung und Betreuungsstelle in allen Kommunen des Landkreises verfügbar.
Den beliebten Ratgeber gibt es bereits seit 17 Jahren. Bei jeder Überarbeitung werden alle Daten überprüft und neue Themen ergänzt. In dieser Auflage sind u.a. Informationen darüber enthalten, wie man auch ohne Auto mobil sein kann, sowie Informationen über den Notfallordner „Griffbereit“.
Die Texte sind verständlich und groß geschrieben. Zudem spiegelt das Papier nicht, was das Lesen für Menschen mit Seheinschränkungen erleichtert.
„Auch diese Auflage ist komplett werbefrei und wird vom Landratsamt finanziert. Das macht ihn übersichtlicher“, so Ottilie Tubel-Wesemeyer, die Sachgebietsleiterin.
Die Informationen reichen von Aktivitäten im Landkreis Roth über Sozialleistungen, Vergünstigungen und Hilfen bis hin zu Wohnen im Alter und Entlastung zu Hause. Zudem findet sich eine umfangreiche Übersicht über Angebote, Beratungsstellen und Hilfen zu den unterschiedlichsten Bereichen des Lebens im Ratgeber.
Erhältlich ist er kostenfrei im Landratsamt, im Pflegestützpunkt, der barrierefreien Musterwohnung TABEA, bei allen Kommunen im Landkreis und vielen Beratungseinrichtungen.
Benötigen Sie als Institution mehrere Ratgeber, so können diese bei Carmen Fuhrmann, Koordinatorin Seniorenarbeit unter: seniorenamt@landratsamt-roth.de bestellt werden.
Ein Versand an Privatpersonen ist leider nicht möglich.



Roth, Oktober 2023

TABEA am 02.11.2023 geschlossen

Die barrierefreie Musterwohnung TABEA des Landkreises Roth ist am Donnerstag, den 02.11.2023 aus organisatorischen Gründen geschlossen.
Ab dem 09.11.2023 ist sie wie gewohnt donnerstags von 9-13 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig.

Adresse: Gartenstraße 30a, Roth
Telefonnummer: 09171 / 81 22 00

Der Landkreis Roth sucht eine/n
ehrenamtlichen Kreisheimatpfleger (m/w/d)
für den nördlichen Teil des Landkreises Roth

- Sie kennen den Landkreis Roth und seine vielfältige Geschichte?
- Der Erhalt von historischen Gebäuden, Museen und Sammlungen ist Ihnen ein Anliegen?
- Sie möchten Begeisterung wecken für die Geschichte des Landkreises?
- Sie arbeiten gerne im Team und wollen sich ehrenamtlich engagieren?

Dann würden wir uns über Ihre Bewerbung als **Ehrenamtliche/r Kreisheimatpfleger/in (m/w/d)** für den nördlichen Teil des Landkreises Roth freuen!

Wir suchen eine Persönlichkeit mit Orts- und Fachkenntnissen, mit Heimatverbundenheit und Freude an der Zusammenarbeit im Team der Heimat- und Archivpflege im Landkreis Roth. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit gewährt der Landkreis Roth eine monatliche Aufwandsentschädigung. Anfallenden Reise- und Fahrtkosten werden ersetzt.

Ausführliche Stellenausschreibung und Bewerbung unter https://www.mein-check-in.de/landratsamt-roth

Landratsamt Roth
Kultur und Tourismus
Weinbergweg 1
91154 Roth
Tel.: 09171 811329
tourismus@landratsamt-roth.de
www.landratsamt-roth.de

Klimahandwerk gestaltet die Zukunft

3,1 Millionen Beschäftigte in knapp 30 Gewerken arbeiten im Klimahandwerk allein in Deutschland. Für eine erfolgreiche Energiewende braucht es qualifizierte und motivierte Menschen, die bauliche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz planen und umsetzen können. Hierzu zählen in großem Maße Fach-Handwerker*innen, die beispielsweise Fenster und Türen austauschen, Dächer energetisch sanieren oder Solaranlagen auf Dächern und Hausfassaden planen und montieren, Wärmepumpen installieren, Elektrotechnik modernisieren oder die Gebäudefassaden energetisch sanieren können. Aber auch andere Handwerksberufe sind für eine erfolgreiche Energiewende erforderlich, zum Beispiel auch Kraftfahrzeugtechniker*innen, die E-Fahrzeuge und E-Bikes warten können.

Das Klimahandwerk bietet eine Vielzahl an unterschiedlichsten Ausbildungsberufen, die gute Aussichten auf einen vielseitigen und zukunftssicheren Arbeitsplatz bieten. Die Handwerkskammern fördern und informieren über diese Berufsfelder und bieten auf ihren Homepages tolle Übersichten über die Klimarelevanten Gewerke an. Sie zeigen junge Menschen, die von ihrem Beruf und ihrer Ausbildung im Klimahandwerk berichten. Informationen unter https://www.zdh.de/themen-und-positionen/klimahandwerk/

Der Arbeitskreis SchuleWirtschaft Roth-Schwabach informiert ebenfalls auf seiner Seite über Betriebe im Landkreis, die Ausbildungen im Klimahandwerk anbieten. Zu finden unter https://ausbildung-roth.de/klimahandwerk/

Unsere Handwerker*innen arbeiten jeden Tag ganz praktisch daran, unser Leben klimafreundlicher und nachhaltiger zu gestalten - eine tolle Sache. Für eine gute Zukunft brauchen wir viele Menschen, ob jung oder schon etwas erfahrener, die sich für eine Ausbildung in einem Beruf des Klimahandwerks entscheiden. Nur so kann die Energiewende gelingen.

Das Handwerk wartet auf Euch! Also gleich informieren.

Energetische Sanierung eines Daches durch Zimmerer
(Klimahandwerker)

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.11.2023.

Die Ausgabe November erscheint am 30.11.2023

seit 1934 Schmidt
Haus- u. Landtechnik
- Sanitär- u. Heizungstechnik
- Solaranlagen
- Bad-Sanierung
- Bau-Flaschnerei
- Kundendienst

Meisterbetrieb d. S.H.K u. Metallbauer-Innung
Buchschwabacher Str. 4+2 Tel.: 09876/264
91189 Rohr Fax: 09876/976378

für einander

Kontaktstelle Bürger-Engagement Landkreis Roth

Die Integrationslotsinnen der Kontaktstelle „für einander“ am Landratsamt Roth laden im November zu zwei Goldstückchen-workshops ein.

„Goldstückchen“ sind Menschen mit Migrationsgeschichte, die besondere Fähigkeiten und Kompetenzen in Form von workshops weitergeben. Die Veranstaltungen werden ehrenamtlich durchgeführt und sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist unter 09171/81-1360 oder fuereinander@LRA-roth.de erforderlich.

Am Samstag, den 4. November von 10.00 – 11.30 Uhr zeigt Ousama den workshop-TeilnehmerInnen, wie in Syrien Käse hergestellt wird. Er verwendet dazu Kuhmilch und verschiedene getrocknete Zutaten, wie Peperoni, Schwarzkümmel oder Thymian.
Ort: Haus International, Kugelbühlstraße 5, 91154 Roth

Am Samstag, den 18. November von 11.00 – 13.00 Uhr führt Yaser aus Syrien vor, wie man aus Oliven- und Kokosöl Seife selber herstellen kann. Er hatte in Aleppo eine eigene Seifenproduktion und kann viele Fragen rund um die Seifenherstellung beantworten.
Ort: Taglöhnerhaus, Nürnberger Straße 11, 90530 Wendelstein

N-ERGIE warnt vor unseriösen Angeboten

N·ERGIE

Aktuell mehren sich unerwünschte Anrufe
In den vergangenen Tagen meldeten sich vermehrt irritierte Kund*innen bei der N-ERGIE Aktiengesellschaft, weil sie ungebetene Anrufe zu ihrer Energieversorgung erhalten haben. Meist unterbreiten die Anrufer*innen vermeintlich günstigere Angebote für Strom oder Erdgas.
Mehrere Kund*innen berichten zuletzt von Anrufer*innen, die sogar behaupten, dass sie mit der N-ERGIE zusammenarbeiten. Besonders heikel: In diesem Zusammenhang werden auch sensible Daten abgefragt. Wenn kurze Zeit später dann die Bestätigung des neuen Anbieters mit häufig keineswegs günstigeren Preisen eintrifft, hilft nur noch der schnelle Widerruf des ungewollten neuen Vertrags.

„Irritierte Nachfragen mehren sich“
Rund 100 Anrufer*innen erkundigen sich jeden Monat bei der N ERGIE, ob solche dubiosen Anrufe tatsächlich von ihrem regionalen Versorger kamen. „Diese Anfragen mehren sich in den letzten Jahren. Gerade in den letzten Tagen und Wochen kamen deutlich mehr Kund*innen auf uns zu. Und diejenigen, die sich bei uns melden sind sicherlich nur die Spitze des Eisbergs“, vermutet Markus Koppenmeier vom Kundenservice der N-ERGIE. Um Ärger und Aufwand zu vermeiden, hat er einige Tipps für Kund*innen.

Wer ruft tatsächlich an?
Die Anrufer*innen melden sich oft unverständlich. Daher sollte man stets noch einmal ausdrücklich nach Firmennamen, Namen und Grund des Anrufs fragen. Diese Informationen sind auch wichtig, falls es im Nachgang zu einer offiziellen Beschwerde kommt.

Gut zu wissen: Die N-ERGIE ruft nicht mit unterdrückter Nummer an. Wenn die N-ERGIE anruft, sehen die Kund*innen im Display die Servicenummer 0800 1 008009 oder eine Nürnberger Festnetznummer, die mit 0911 802 beginnt. Die N-ERGIE bietet außerdem keine telefonischen Vertragsabschlüsse an. Verträge werden ausschließlich online oder mit einem Vertragsformular abgeschlossen.

Keine (Bank-)Daten preisgeben
Vorsicht ist immer dann geboten, wenn jemand am Telefon nach Kunden-, Rechnungs- oder Zählernummern fragt. Die N-ERGIE kennt die relevanten Daten wie zum Beispiel die Zählernummer und fragt nicht danach. Bankdaten sind besonders sensibel. Kund*innen der N-ERGIE können ihre Daten über die Online-Services selbst einsehen und ändern: www.n-ergie.de/online-services. Hierfür sind keine telefonischen Nachfragen der N-ERGIE notwendig.
Ganz allgemein gilt: Die N-ERGIE gibt die Daten ihrer Kund*innen nicht an andere Unternehmen weiter.

Wenn Kund*innen sich wehren möchten
Die Bundesnetzagentur hat auf ihrer Website ein Beschwerdeformular für unerlaubte Werbeanrufe oder E-Mails hinterlegt: www.bundesnetzagentur.de > Verbraucherportal > Ärger mit Rufnummern und Anrufen. Wer eine Vertragsbestätigung erhält, ohne bewusst einen Vertrag abgeschlossen zu haben, sollte diesen direkt innerhalb von 14 Tagen beim neuen Anbieter schriftlich widerrufen

Linda's Fußpflegestudio
Inh. Linda Crongeyer
Zwieselweg 8 • 91189 Regelsbach
Tel.: 0 91 22/1 88 58 81
Termin nach Vereinbarung

N·ERGIE

Energie und Kosten sparen durch richtiges Heizen

Ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen dient nicht nur dem Umwelt- und Klimaschutz, sondern auch dem Geldbeutel. Dabei können bereits kleine Veränderungen Großes bewirken. Was gilt es beim Thema Heizen und Lüften zu beachten? Die N-ERGIE gibt Tipps zum Start in die kühlere Herbst- und Winterzeit.

• Vor der Heizperiode die Heizkörper entlüften.
• Hydraulischen Abgleich durchführen lassen: Dieser sorgt dafür, dass durch alle Heizkörper die richtige Menge Heizungswasser fließen kann. Mit dem hydraulischen Abgleich kann man bis zu 15 % Energie sparen.
• Thermostatventil einbauen: Mit einem Thermostatventil spart man zwischen vier und acht Prozent an Heizenergie. Das Thermostatventil misst die Umgebungstemperatur und regelt daraufhin automatisch die Durchflussmenge im Heizkörper. Dadurch bleibt die Raumtemperatur durchgehend auf dem gewünschten Wert. Moderne, elektrisch geregelte Thermostatventile mit einer Art eingebautem intelligenten System nehmen sogar ein geöffnetes Fenster wahr und reduzieren die Temperatur daraufhin automatisch.
• Mit Bedacht heizen: Jedes Grad weniger Raumtemperatur spart sechs Prozent Energie. Je nach Raumnutzung sollte die Raumtemperatur angepasst werden. In wenig genutzten Räumen oder Schlafzimmern kann die Temperatur (mit ca. 16-18° C) kühler sein. Bitte achten Sie darauf, dass die Türen zu diesen Räumen in der kühleren Jahreszeit geschlossen bleiben.
• Umwälzpumpe der Heizung erneuern – die ist ein echter Stromfresser, der vielen nicht bewusst ist. Heizungspumpen sind häufig schon sehr alt. Solange man keine Hocheffizienzpumpe besitzt, sollte man über einen Austausch nachdenken. Gut zu wissen: Die N-ERGIE fördert den Austausch von Heizungspumpen und den Hydraulischen Abgleich über ihr CO2-Minderungsprogramm. Hier finden Sie weitere Informationen.
• Richtiges Lüften sorgt nicht nur für ein gutes Raumklima, sondern spart auch Energiekosten. Die Empfehlung: Richtig stoßlüften ist deutlich effizienter als die Fenster dauernd gekippt stehen zu lassen. Im Winter sollten Türen und Fenster mindestens 5 Minuten, im Sommer ruhig 25 Minuten lang richtig aufgerissen und dann wieder geschlossen werden.

Energie sparen, wo es nur geht – weitere Tipps

Neben dem Heizen kann in vielen weiteren Bereichen der Energieverbrauch auf einfache Weise gesenkt werden, beispielsweise in der Küche, beim Arbeiten im Büro oder im Garten. Unter www.n-ergie.de/privatkunden/beratung/energie-schonen/ finden Sie viele weitere Tipps, wie sie gleichzeitig etwas für die Umwelt und ihren Geldbeutel tun können.

Schlosserei Hief

Bau-Kunstschlosserei

Reiner Hief
Metallbauermeister

Fichtenweg 7
91189 Rohr-Dechendorf
Tel. 09876 / 723
Fax. 09876 / 751

• Schmiedearbeiten
• Wintergärten
• Installation
• Stahlbau
• Treppenbau
• Tore aller Art
• Vordächer
• Brandschutzanlagen
• Edelstahl-verarbeitung

Wir machen es !!

Über 40 Jahre

KRAFTFAHRZEUG HANDWERK seit 1979

AUTO NIESCHE

Hans-J. Niesche
• Kfz-Reparaturen, -Handel, -Ersatzteile
• Auspuff- und Reifenservice
• Unfallinstandsetzung
• Diagnosesystem - Fehlercodes
• Jeden Freitag Plaketten-Service AU + HU

Waldstraße 13
91189 Gustenfelden
Telefon (0 91 22) 1 41 47
Telefax (0 91 22) 83 96 90
Mobil 01 71 / 6 55 34 08

Minister zu Gast beim Pflegestammtisch der SVLFG

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) begrüßte diesmal in der Runde des digitalen Stammtisches ihrer pflegenden Angehörigen auch den bayerischen Staatsminister für Gesundheit und Pflege Klaus Holetschek.

Die Teilnehmenden hatten zum Thema häusliche Pflege viele Fragen an den Minister, zum Beispiel: „Wie sieht es mit dem Ausbau weiterer Kurzzeitpflegeplätze aus?“ „Gibt es Nachtpflegeplätze für nachtaktive Patienten?“ „Werden pflegende Angehörige künftig durch Bürokratieabbau entlastet?“.

Gerade in Familien in der „Grünen Branche“ wird außergewöhnlich viel zuhause gepflegt. Der SVLFG ist dieses Thema bereits seit Jahren sehr wichtig. Trainings- und Erholungswochen der SVLFG für Pflegende in verschiedenen Formaten – etwa speziell auch für pflegende Eltern und als „Tandem“ – wenn möglich – mit den Pflegebedürftigen zusammen.

Gerade die Online-Formate haben sich als Ergänzung der Gesundheitsangebote vor Ort bewährt. Für eine gewisse Zielgruppe ist es nur online möglich, weil für sie aus verschiedenen Gründen keine Teilnahme in Präsenz möglich ist. So kann die SVLFG diese Menschen trotzdem beraten und bei ihrer herausfordernden Arbeit als Pflegende unterstützen.

Die Evaluation dieser Online-Formate wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert.

Die Pflege zuhause wird aufgrund der zu erwartenden demografischen Veränderungen immer wichtiger und die Arbeit der Angehörigen für die Gesellschaft gewinnt immer mehr an Bedeutung. „Im Vergleich zum letzten Jahr haben in Bayern fünf Prozent weniger Menschen eine Ausbildung im pflegerischen Bereich angefangen“, so der Minister im Gespräch mit den Pflegenden. „Es muss uns allen bewusst sein, dass die Pflege eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung für alle ist“, so Holetschek weiter, der gerade für die grünen Berufe in diesem Bereich weiterhin seine Unterstützung zusicherte. Die SVLFG verspricht, ihre Pflegenden weiterhin bestmöglich zu unterstützen, damit diese nicht „die Kranken von morgen“ sind.

Details zu allen Angeboten sowie zu den Teilnahmevoraussetzungen stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/gleichgewicht bereit. Die nächsten Pflegestammtische finden am 19. Oktober und am 14. Dezember statt. Wer dabei sein will, meldet sich gerne bei der SVLFG per Mail an gruppenangebote@svlfg.de oder telefonisch bei Julia Schaller unter der Telefonnummer 0561 785-16399.

TAG DER OFFENEN TÜR IM DEB SCHWABACH

Die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Podologie des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Schwabach veranstaltet am Freitag, dem 10. November 2023 einen Tag der offenen Tür in der O'Brien Straße 3. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für einen Ausbildungsplatz in der Podologie interessieren.

Von 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr wird Interessierten der Ausbildungsberuf des Podologen (m/w/d) vorgestellt. Schulleiterin Dorothee Lischke informiert über den inhaltlich-organisatorischen Ablauf des theoretischen und praktischen Unterrichts sowie der praktischen Ausbildung. Ebenso werden das Bewerbungsverfahren und die Räumlichkeiten der Schule vorgestellt. Herr Stefan Möller von der Firma Allpresan wird an diesem Tag zu Gast sein und die Anwendung neuer Fuß- und Körperpflegeprodukte erläutern. Um 13.00 Uhr besteht außerdem die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Vortrag von Herrn Möller zum Thema „Innovative Nagelkorrektur-Systeme“. Die Demonstration podologischer Behandlungen durch die Praxis-Lehrkraft Frau Dorothee Hartmann unter Beteiligung der Berufsfachschüler/-innen rundet das Programm ab.

Bewerbungen für die Podologie-Ausbildung in Vollzeit oder in verkürzter Form können zum Tag der offenen Tür mitgebracht werden.

Auch können ab sofort wieder Termine zur Fußpflege in der BFS Podologie vereinbart werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Podologie Schwabach

Mit Bewegung gegen Osteoporose

In Deutschland sind etwa sechs Millionen der über 50-Jährigen von Osteoporose betroffen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hält für ihre Versicherten Präventionsangebote bereit, um einer Erkrankung entgegenzuwirken. Darauf weist sie anlässlich des Welt-Osteoporose-Tages am 20. Oktober hin.

Bei Osteoporose ist der Knochenstoffwechsel gestört und die Knochendichte nimmt ab, so dass es öfter zu Brüchen kommen kann. Die Erkrankung wird unter anderem durch Kalzium- und Bewegungsmangel verursacht. Frauen sind davon häufiger betroffen als Männer. Eine Behandlung mit verschiedenen Medikamenten in Kombination mit einer Bewegungstherapie kann ein Fortschreiten der Erkrankung verhindern. So früh wie möglich heißt es daher: Muskeln stärken und auf einen knochengesunden Lebensstil achten. Denn regelmäßige körperliche Bewegung hält fit und stärkt die Knochen. Es gibt spezielle Osteoporose-Gymnastik und Kräftigungsübungen. Wichtig ist auch eine aufrechte Körperhaltung. Abrupte Bewegungen und das Heben schwerer Gegenstände sollten vermieden werden. Beim Bücken sollte der Rücken möglichst gerade gehalten werden.

Knochen mögen Kalzium. Deshalb sind Milch und Milchprodukte wichtig. Ebenso enthalten bestimmte Mineralwasser einen hohen Kalziumgehalt. Zusätzlich fördert Vitamin D die Aufnahme von Kalzium über den Darm und in den Knochen. Es ist beispielsweise in fetten Fischsorten und Eiern enthalten. Die körpereigene Herstellung von Vitamin D fördert auch, wer sich im Freien aufhält. Eine zusätzliche Einnahme von Kalzium und Vitamin D über Nahrungsergänzungsmittel wird nur nach Rücksprache mit der Arztpraxis empfohlen. Weitere Informationen gibt es unter www.osteoporose-deutschland.de. Die Förderung von Bewegung stellt ein zentrales Anliegen der Krankenkassen in der Primärprävention dar. Im Handlungsfeld „Bewegung“ bietet die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) ihren Versicherten daher verschiedene Präventionsmaßnahmen an, um der Osteoporose vorzubeugen. Mit dem Gesundheitsangebot „Trittsicher durchs Leben“ hat sie beispielsweise in Zusammenarbeit mit Ärzten und Wissenschaftlern ein spezielles, wohnortnahes Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren entwickelt. Das Programm hat zum Ziel, die Mobilität zu erhalten, um bis ins hohe Alter Dinge tun zu können, die das Leben lebenswert machen. Es ist für LKK-Versicherte kostenlos. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/trittsicher-durchs-leben.

Darüber hinaus gibt es in der Datenbank der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) auch spezielle Kurse zur Osteoporose-Prävention. Alle Kurse, die in dieser Gesundheitskurs-Datenbank gelistet werden, sind qualitätsgeprüft und werden von qualifizierten Fachleuten geleitet. Die LKK bezuschusst Kurse, die von der ZPP zertifiziert wurden, in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Gefördert werden maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Bestattungen Abendröte
Wenn helfende Hände gebraucht werden ...
... sind wir für Sie da!

Sandra Falkner-Lutz mit Team
Meisterbetrieb
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach
Tel. 09122 | 88 97 700
Ansbacher Straße 25
90574 Großweismannsdorf
Tel. 09127 | 95 31 880
info@bestattungen-abendroete.de

Defibrillator-Standorte

Frei zugängig:

- Feuerwehrhaus Prünst (Außenwand), Prünster Ring 32, Prünst

In Gebäuden:

- Evang. Gemeindehaus Rohr (Foyer), Pfarrgasse 1, Rohr
- Sportheim TSV Rohr, Weilerer Berg 16
- Tennishalle (Bistro) TSV Rohr, Steinäckerweg 20, Rohr, von Oktober bis April
- Tennisheim TSV Rohr, Weilerer Berg 16, Rohr, von Mai bis September
- Winkler-Mühle, Dorfstr. 1, Rohr-Gustenfelden (während der Ladenöffnungszeiten)

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle: 112

Polizei: 110

Krank in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117

Notruf WZV Großweismannsdorf: 09127-95 25 0

Notruf gemeind. Wasserversorgung (Markus Weißling) 01772577323

Notruf WBV Rohr für Wasserversorgung Rohr 016098359117

Giftnotruf: 089-19240 Zentrale München

Kriminalberatung Schwabach: 09122-927-382 od. -381

Hier könnte auch Ihre Werbung oder Bericht stehen.
mitteilungsblatt-rohr@druckerei-scheffel.de

Zugeschnitten auf Frauen in der Landwirtschaft

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt Frauen in der Landwirtschaft in ihrer besonderen Lebens- und Arbeitssituation mit speziellen Angeboten. Alle Informationen gibt es jetzt zusammengefasst.

Frauen in der Landwirtschaft leben hinsichtlich Arbeitsbelastung und -bedingungen in einer Situation, die sich von der anderer Frauen deutlich unterscheidet. Die Anforderungen sind hier oftmals beträchtlich. Betriebliche Arbeit und Familie sind häuslich nicht getrennt, häufig sind Kinder im Haus und/oder Senioren sind zu pflegen. Außerdem drücken Sorgen, zum Beispiel wegen der derzeit wirtschaftlich unsicheren Situation. Mit diesen Aspekten hat sich auch die Studie des Thünen-Institutes zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft in Deutschland befasst.

Auch wenn zuerst die Familien selbst gefordert sind, möchte die SVLFG der besonderen Situation der Frauen in der Grünen Branche mit ihren Leistungsangeboten und mit gezielten Informationen gerecht werden. Digitale Präventionsangebote ermöglichen es, auch etwas für die Gesundheit zu tun, wenn man den Hof nicht verlassen kann. Betriebs- und Haushaltshilfe ermöglicht Landwirtinnen eine Schwangerschaft und Geburt ohne gesundheitliche Arbeitsrisiken. An pflegende Landwirtinnen richtet sich das Seminarangebot „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“. In akuten Überlastungssituationen können sich Frauen täglich rund um die Uhr an die kostenlose SVLFG-Krisenhotline 0561 785-10101 wenden. Bei Überlegungen zur Altersvorsorge sollten Landwirtinnen unbedingt bedenken, welche Folgen eine Befreiung von der Versicherung in der Alterskasse hinsichtlich eines Verzichts – sowohl auf eigene Rentenanwartschaften als auch auf die Betriebshilfe – hat. Die SVLFG bietet hierzu persönliche Beratung zu Leistungsansprüchen sowie bei Fragen zur Mitgliedschaft und zum Beitrag an.

Von „Auszeit“ bis „Vorsorge“ finden Landwirtinnen alle Informationen auf einen Klick und einfach erklärt unter www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche.

Termine:
16.12.2023
Jeweils 9 – 13 Uhr

Impressum: Druckerei Scheffel & Verlag GmbH

Kornburger Str. 6
90530 Wendelstein
Tel.: 09122 691230
Mail: scheffel-druckerei@t-online.de

Auflage: 1750 Stück
Erscheinung: monatlich - Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Das Rohrer Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Gemeinde nur aus den Anzeigenerlösen finanziert. Zuschriften mit Fotos sind jederzeit willkommen. Die mit Namen oder Kurzzeichen versehenen Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Alle Fotos ohne Kennzeichnung stammen aus privatem Besitz. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von Texten, Bildern und Anzeigen besteht nicht. Mit der Übermittlung der Bilder und Texte bestätigt der Einsender, dass ihm eine schriftliche Genehmigung zur Veröffentlichung der gezeigten oder genannten Personen vorliegt. Für durch Irrtümer oder Fehler entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden.

LKK informiert über Angebote für Rheuma-Erkrankte

In Deutschland sind etwa 17 Millionen Menschen von rheumatischen Erkrankungen betroffen. Anlässlich des Welt-Rheumatages am 12. Oktober weist die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) auf ihre Angebote für Versicherte hin.

Frauen erkranken zweimal häufiger als Männer an Rheuma und 1.200 Kinder sind jährlich neu davon betroffen. Diese altersunabhängige Volkskrankheit äußert sich in chronischen Schmerzen und kann unterschiedliche Körperbereiche betreffen. Rheuma entwickelt sich oft über Jahre unbemerkt und greift zumeist die Gelenke an. Die Ursachen sind noch nicht vollständig geklärt. Untersuchungen haben ergeben, dass häufig eine erbliche Veranlagung eine Rolle spielt. Die Erkrankung kann auch das Nervensystem oder die Organe betreffen, vor allem Herz, Nieren, Lunge, Darm, Haut und Augen können ebenfalls geschädigt werden.

Je eher Rheuma erkannt wird, desto besser sind die Chancen für eine erfolgreiche Therapie durch Medikamente, Physio-, Ergo- und Schmerztherapie. Diese Angebote können durch eine Ernährungsumstellung, Rehabilitation und Sport ergänzt und die Beschwerden dadurch gelindert werden. Die LKK sieht dafür entsprechende Angebote, wie medizinische Rehabilitationsleistungen und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation vor und stellt auf ihren folgenden Internetseiten Informationen bereit:

www.svlfg.de/leistungen-zur-medizinischen-rehabilitation

www.svlfg.de/ergaenzende-leistungen-zur-rehabilitation-lkk

www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Deutschen Rheuma Liga unter www.rheuma-liga.de. Sie ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den GKV-Verbänden auf Bundesebene finanziell unterstützt wird.

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Roth-Weißenburg i.Bay.

Nachhaltige Bodenbearbeitung im Herbstgarten

Umgraben oder nicht –
das ist hier die Frage!

Ort – Roth-Weißenburg
Der Oktober bringt aktuell noch wärmstes Sommerwetter und doch sieht man in manchen Hausgärten bereits grobschollig umgegrabene Beete ohne Bewuchs, die ungeschützt der Witterung ausgesetzt sind. Wo früher spätestens an Erntedank die Beete leergeräumt und umgegraben wurden, haben heute aber die meisten Gärtner erkannt, dass man durch die veränderten Witterungsbedingungen die „fünfte Jahreszeit“ im Garten noch gut nutzen kann.
Ist die erste Ernte im Sommer eingebracht, kann auf den Beeten noch Herbstsalat wie Radicchio oder Endivie nachgepflanzt werden. Wer den Zeitpunkt im Spätsommer dafür verpasst hat, für den ist die Aussaat von Gründüngung noch möglich.
Schnellwachsende Arten wie Gelbsenf und Phacelia kommen zwar nicht mehr zur Blüte, können aber bei anhaltender Wärme noch Grünmasse bilden. Kresse, Spinat und Feldsalat können ebenfalls noch eingesät werden. Besonders Feldsalat wächst bei milder Winterwitterung weiter und kann bis ins Frühjahr geerntet werden. Bei Kahlfrösten deckt man ihn einfach mit Vlies ab. Winterroggen kann ebenfalls noch spät ausgesät werden, ebenso die Wintererbse. Bei allen Einsaaten ist die Fruchtfolge zu beachten, um den Boden gesund zu halten. Feldsalat und Getreidearten sind mit kaum einer Gemüseart verwandt und somit ideal. Kreuzblütler wie Senf sind verwandt mit Rettichen, Radieschen und sämtlichen Kohlarten, die Sie dann in den nächsten Jahren nicht auf derselben Fläche anbauen können.
Wichtig ist, dass der Boden möglichst lange bedeckt bleibt. Im Frühherbst wird in den Boden generell nichts eingearbeitet oder untergegraben, da bei der Umsetzung von Grünmasse und Ernterückständen durch die noch sehr aktiven Mikroorganismen wertvolle Nährstoffe freigesetzt werden. Eine Auswaschung dieser Nährstoffe, vor allem von Nitrat, ins Grundwasser ist vorprogrammiert. Der noch warme Boden darf jetzt noch nicht umgegraben werden, da die entstehende Belüftung für eine vermehrte Aktivität der Bodenorganismen sorgt. Dadurch werden Nährstoffe frei, die auf leeren Beeten nicht mehr von Pflanzen aufgenommen werden können. Humus wird dadurch ebenfalls abgebaut, die Bodenqualität und -struktur verschlechtert sich.
Hat man schwere Lehmböden, gräbt man erst kurz vor dem Durchfrieren des Bodens um. Die Bodentemperatur sollte hierfür unter 4 °C betragen. Dies ist oft erst zum Jahresende oder im Januar der Fall, wenn es überhaupt geschieht. Ohne Dauerfrost entfällt der Hauptgrund für das Umgraben: die angestrebte sogenannte „Frostgare“. Bei dieser werden Erdklumpen beim Gefrieren von innen her aufgebrochen, was den Boden lockern soll. Bei sandigen Böden ist ein Umgraben nicht erforderlich. Hier reicht ein Lockern mit der Grabegabel oder dem „Sauzahn“.
Alternativ zur Gründüngung kann man den Boden mit gehäckseltem Laub oder dem letzten Rasenschnitt, der mit Herbstlaub gemischt ist, abdecken. Auch oberflächlich aufgelegte Ernterückstände schützen den Boden. Größere Mengen an Ernterückständen werden kompostiert. Abgefrorene Gründüngungspflanzen bleiben im Winter als schützende Mulchschicht auf den Beeten liegen. Kompost oder Mist, am besten nur in kompostiertem oder gut verrottetem Zustand, sollte erst im Frühjahr eingearbeitet werden. Im Idealfall lässt man vor-

her eine Bodenuntersuchung machen, um den Nährstoffbedarf festzustellen. Jetzt im Herbst ist der ideale Zeitpunkt dafür. Untersuchungslabore finden sich auf der Website der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau Veitshöchheim (siehe unten).
Im Staudengarten lässt man Pflanzen mit hohlen Stängeln über den Winter stehen, damit Insekten ein schützendes Winterquartier finden. Der Rückschnitt erfolgt idealerweise erst im ausgehenden Winter bzw. zeitigen Frühjahr. Auch zwischen den Stauden sorgt eine Mulchschicht aus Laub für Winterschutz und Bodenbedeckung.
Bei anhaltend mildem Wetter sollte man auch weiterhin auf keimende Beikräuter achten und diese vor der Samenbildung ausreißen und kompostieren. Das erspart im kommenden Gartenjahr viel Jätearbeit.
So gerüstet kann der Garten mit bestem Boden- und Insektenschutz in den Winter gehen.
Weitere Tipps zur Nachhaltigkeit in Haushalt und Garten unter https://aelf-rw.bayern.de/ und https://www.lwg.bayern.de/ .

Kultur im Dorf

„Kultur muss überall zu sehen und für jeden bezahlbar sein. Zusätzlich möchten wir ohne öffentliche Gelder auskommen“.
Dieser Herausforderung stellten sich Walli und Werner Silberhorn erstmals im Jahr 2004.

Im Jahr 2024 werden es nun schon 20 Jahre in der die umgebaute Scheune im Heilsbronner Ortsteil Gottmannsdorf viele Musik- und Kabarett-Highlights gesehen hat.
Martina Schwarzmann, Viva Voce, Michl Müller, KKK, Lizzy Aumeier, Helmut Schleich, Luise Kinseher, aber auch heimische Künstler wie Fritz Stiegler, Kiba , „Flo“ Weber, Hans-Georg Köhler, Die Sopranetten und viele andere brachten tolle Stimmung, viel Spaß und auch Nachdenkliches.
Insgesamt traten in diesen Jahren mehr als 80 Künstlerinnen und Künstler bei uns auf.

Zum Jubiläum vom 8.bis 10.Mai 2024 wird nun ein Zelt aufgestellt, in dem ein „Kabarettgipfel“ mit drei bekannten Kabarettisten stattfindet:
Rolf Miller, Wolfgang Krebs und Sebastian Reich werden dem Fest einen würdigen Rahmen geben und hoffen, mit uns, auf zahlreiche Besucher.
Der Kartenvorverkauf dafür startet im November 2023.

Alle Termine und Infos zu den Programmen und dem Kartenverkauf, auch für die zwei diesjährigen Termine, finden sie im Internet unter:
www.kulturscheune-silberhorn.com

Walli & Werner Silberhorn freuen sich auf viele Gäste und wünschen viel Spaß beim Jubiläum in Gottmannsdorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einsatz für Solidarität und Menschlichkeit

VdK Rohr feierte 75-jähriges Bestehen – Ortsverband hat mittlerweile 260 Mitglieder ROHR (nw) Der VdK Ortsverband Rohr feierte sein 75-jähriges Bestehen. Die Mitgliederzahl ist auf stolze 260 Personen angestiegen.

Ortsvorsitzende Rosa Schrepf freute sich im Bierlein-Saal zahlreiche Mitglieder begrüßen zu können. Die Geschäftsführerin des Kreisverbandes Roth-Schwabach, Christine Lehmeyer, war ebenso gekommen, wie die stellvertretenden Kreisvorsitzenden Gabriele Müller und Claudia Dorsch-Zintl sowie Rohrs dritter Bürgermeister Erwin Dürr. Der Gesangverein „Frohsinn“ Rohr umrahmte die Feier musikalisch.

Roso Schrepf ließ die Geschichte des VdK-Ortsverbandes Revue passieren. Am 4. Dezember 1946 wurde in München der VdK gegründet. Ziel war den Kriegsgeschädigten und den Kriegerwitwen zu helfen. In Rohr traf sich am 1. Februar 1948 eine 20-köpfige Gruppe um Johann Bär, um einen eigenen Ortsverband ins Leben zu rufen. Damit sollten die unversorgten, schicksalsbetroffenen Kriegsopfer und Hinterbliebenen in der Gemeinde Rohr unterstützt werden. Ende 1948 zählte der Ortsverband 35 Mitglieder und 1952 waren es bereits 99.

Von 1957 bis 1999 führte Georg Spanner den Ortsverband als Vorsitzender. Er hat sich maßgeblich und nachhaltig für den Ortsverband Rohr eingesetzt und wurde deshalb zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Legendär waren die von ihm organisierten Reisen.

Irene Fischer-Pavlista übernahm 1999 den Ortsvorsitz. 2014 folgte ihr Günter Schemmerer. Der Mitgliederstand war auf 138 angewachsen. 2020 wurde Rosa Schrepf zur Ortsvorsitzenden gewählt. Im Jubiläumsjahr wirken Sven Trautner als stellvertretender Vorsitzender, Edith Popp als Schriftführerin, Karin Dürr als Kassenverwalterin und
Gertraud Barth als Vertreterin der Frauen in der Vorstandschaft mit. Derzeit sind 262 Personen Mitglied beim VdK-Ortsverband Rohr. Rosa Schrepf bedankte sich bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen für deren Unterstützung.

Der VdK Bayern hat momentan 790.000 Mitglieder. Schwerpunkt ist inzwischen die Beratung und Vertretung bei sozialrechtlichen Angelegenheiten, so Kreisgeschäftsführerin Christine Lehmeyer. Sie machte deutlich, dass sich der VdK weiter unter dem Motto „von Menschen für Menschen“ bei sozialen Belangen einsetzen wird.

„Die Herausforderungen und sozialen Schieflagen unserer Zeit erfordern nach wie vor unseren Einsatz für Solidarität und Menschlichkeit“, erklärte VdK-Ortsvorsitzende Schrepf. Sie kündigte an, dass der VdK-Ortsverband Rohr noch im Herbst einen Begegnungsnachmittag bei einer Schifffahrt am Brombachsee plant.
nw

Foto (VdK Rohr):
Den Jubiläumsabend „75 Jahre VdK-Ortsverband Rohr“ umrahmte der Gesangverein “Frohsinn“ mit Liedbeiträgen.

Stukkateurmeisterbetrieb **Anton Hief**
• Stukkateurarbeiten aller Art
• Vollwärmeschutz • Altbausanierung
• Trockenbau • Malerarbeiten • Gerüstverleih
Fichtenweg 9 • 91189 Rohr-Dechendorf • Tel. 09876 / 354
Telefax 09876 / 97 62 42

DOMEIER
Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH
Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz
Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

Keine Erwerbsanzeigepflichten für kleine Photovoltaikanlagen

Anzeigepflichten

Nach § 138 der Abgabenordnung/AO muss jeder, der einen Gewerbebetrieb, einen Land- und Forstwirtschaftsbetrieb oder eine Betriebsstätte eröffnet, die Finanzbehörden davon unterrichten. Bis vor Kurzem galt dies auch für Privatpersonen, die sich eine Photovoltaikanlage auf das Dach montieren lassen. Mit dem Jahressteuergesetz 2022 (vom 16.12.2022) wurden mit Wirkung ab 1.1.2022 Steuerbefreiungen für kleine Anlagen eingeführt.
Nach § 3 Nr. 72 Einkommensteuergesetz/EStG sind Einnahmen und Entnahmen im Zusammenhang mit Photovoltaikanlagen mit einer Bruttoleistung von bis zu 30 kw steuerfrei. Gleiches gilt für die Umsatzsteuer. Denn mit solchen Anlagen werden im Regelfall die Umsatzgrenzen für die Inanspruchnahme der Kleinunternehmerregelung (= € 22.000,00 im Kalenderjahr vgl. § 19 Umsatzsteuergesetz/UStG) nicht überschritten.

BMF-Schreiben

Die Finanzverwaltung hat jetzt mit Schreiben vom 12.6.2023 (IV A 3 - S 0301/19/10007: 012) private Betreiber solcher Minianlagen von der genannten Anzeigepflicht ausgenommen, sofern die Voraussetzungen für eine Einkommensteuer- und Umsatzsteuerfreiheit gegeben sind. Unabhängig davon können die örtlich zuständigen Finanzämter allerdings zur Abgabe des Fragebogens zur steuerlichen Erfassung auffordern.

Erscheinungsdatum: Mi., 27. Sept. 2023

SIE HABEN FRAGEN? WIR SIND DA!

Service: *Sehr gerne holen wir Ihre Steuerunterlagen auch bei Ihnen direkt ab und bringen sie auch wieder zurück, wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist. Anruf genügt.*

Kontaktieren Sie *uns über* ***info@molnar-bischof.de*** *oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit Steuerberaterin* ***Nicole Bischof*** *oder Unternehmensberater* ***Frank Molnar.***

MOLNAR & BISCHOF
Ziegelstraße 24
91126 Rednitzhembach
Tel. 09122 / 93 56-0
Fax 09122 / 93 56-10
info@molnar-bischof.de
WIR SIND DA
www.molnar-bischof.de

+++WIR SIND DA! Auch in den nächsten Ausgaben informieren wir Sie regelmäßig über Neuerungen aus dem Steuerrecht+++

Schwabacher Gardinenhaus Raumausstattung Kastner

Ihr Fachgeschäft für „schönes Wohnen“ im Herzen von Schwabach.
Vorhänge & Dekorationen • Gardinenwaschservice
Flächenvorhänge • Digitaldrucke • Sonnenschutzanlagen
Plissee-/Lamellenanlagen • Rollo + Reparatur • Markisen
Insektenschutz • Tapezier-/Malerarbeiten
Bodenlegearbeiten • Polsterarbeiten • Möbelstoffe
Schwabacher Gardinenhaus Kastner
G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstraße 11 • 91126 Schwabach
Tel.: 09122 5210 • Fax: 09122 85221
info@raumausstattung-kastner.de
www.raumausstattung-kastner.de

Landwirtschaft + Hofkäserei
Gerlinde & Georg Burger
Produkte aus ökologischem Anbau – direkt vom Erzeuger –
Wir bieten aus unserer Hofkäserei:
• Quark • Joghurt
• verschiedene Käsesorten
Verkauf: jeden Freitag 9 - 17 Uhr
Milch täglich frisch ab 17.30 Uhr
DE-ÖKO-006
BURGERS KÄSE & CO
Zum Flecken 18
91189 Rohr
Tel. 09876 / 493
Bioland

Gemeinschaftsleistung der Sportschützen belohnt

Königswetter beim Festumzug zum Bundes- und Gauschützenfest in Rohr – „50 Jahre plus eins“ Jubiläum - Könige proklamiert und Gewinne verteilt

ROHR (nw)- Das diesjährige Mittelfränkische Bundesschießen und Gauschießen Schwabach-Roth-Hilpoltstein (SC-RH-HIP) verbunden mit dem Rohrer Bürgerschießen erlebte mit dem Schützenfest in Rohr einen grandiosen Abschluss. Die Schützenvereine aus dem Schützengau SC-RH-HIP und darüber hinaus sowie die Rohrer Ortsvereine und Feuerwehren honorierten mit ihrer Anwesenheit die beeindruckende Gemeinschaftsleistung der Sportschützengesellschaft (SSG) Rohr.

Der äußerst rührige Verein richtete im Juni/Juli im Schützenhaus des benachbarten Freundschaftsvereins Buchschwabach das Bundes- und Gauschießen aus und feierte nun sein „50 Jahre plus eins“ Jubiläum. Der sechswöchige Schießwettbewerb war mit einer Gesamtpreisbörse von 32.500 Euro gespickt. 1.606 Teilnehmer, davon 1.268 Sportschützen und 338 Bürgerschützen, machten das überregionale Preisschießens zu einem Premiumwettbewerb innerhalb des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB).

Bei Königswetter zog sich am Sonntagnachmittag ein bunter Festzug mit über 50 Vereinsabordnungen durch Rohr. Die Böllerschützen des Schützengaues salutierten diesen an mehreren Stellen im Ort. Ein erster Höhepunkt des Nachmittags war der Einzug der vielen Vereinsfahnen in die Festhalle. Diese wurden mit stehenden Ovationen empfangen. Die Lichtenauer Musikanten sorgen für die musikalische Umrahmung.

Teilnehmer aus ganz Bayern

„Gemeinsam haben wir in den letzten Wochen sehr viel bewegt“, lobte Rohrs Schützenmeister Norbert Wieser bei der Begrüßung der Festgäste aus nah und fern sein fleißiges Team. Er bedankte sich für die wichtige Unterstützung der Vereine aus dem heimischen Schützengau und bei den elf weiteren Schützengauen im Mittelfränkischen Schützenbund (MSB). Die Teilnehmer am Bundes- und Gauschießens kamen aus ganz Bayern und darüber hinaus.

Gauschützenmeister Dieter Emmerling und stellvertretende Bezirksschützenmeisterin Petra Backer hatten ein dickes Lob für die perfekte Organisation und das hohe ehrenamtliche Engagement der Rohrer Sportschützen mitgebracht. Die Anwesenheit von Landesschützenmeister Christian Kühn, dem Präsidenten des BSSB, unterstrich, welche Bedeutung das diesjährige Mittelfränkische Bundesschießen innerhalb der BSSB-Familie hat.

Schirmherr Herbert Eckstein, als ehemaliger, langjähriger Rother Landrat bestens mit dem Schützengau vertraut, dankte den Vereinen für deren hohe Beteiligung am Wettbewerb. Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler bedankte sich bei Herbert Eckstein für dessen Jahrzehnte lange Unterstützung und Zusammenarbeit. Der Bezirksschützenmeister hatte für den „Alt-Landrat“ als besondere Auszeichnung die Schützenscheibe des MSB mitgebracht.

Mandatsträger aus allen politischen Ebenen waren beim Rohrer Bundes- und Gauschützenfest präsent. Marlene Mortler überbrachte die Grüße aus dem Europaparlament und Ralph Edelhäußer aus dem Bundestag. Landtagsvizepräsident Karl Freller und Stimmkreisabgeordneter Volker Bauer erklärten, dass der Freistaat Bayern weiterhin zu den Sportschützen steht. Landrat Ben Schwarz unterstrich die gute Zusammenarbeit mit dem Schützengau und den Schützenvereinen. Stellvertretender Bürgermeister Klaus Popp versprach, dass die Gemeinde Rohr die Sportschützengesellschaft weiterhin unterstützen wird.

Über 1.150 Preise

In der zur Festhalle umfunktionierten Gebrüder-Gastner-Halle des TSV Rohr im Sport- und Schützenzentrum am Weilerer Berg wurden im Laufe des Nachmittages die Bundeskönige und die Gaukönige proklamiert sowie die vielen Sachpreise verteilt. Insgesamt gab es über 1.150 Geld- und Sachpreise. Den Reigen der Preisverteilung eröffnete Ehrengauschützenmeister Josef Grillmayer mit der Übergabe der vom ihm gestifteten Scheibe an Harald Weiß, der mit einem sensationellen fünf Teiler die Konkurrenz weit hinter sich ließ.

Beim Sonderwettbewerb 501-Teiler hatten fünf Teilnehmer genau einen 501,0 Teiler geschossen. Bei der notwendigen Auslosung, wer das BMW-Cabrio für ein Jahr gewinnt, zog Landesschützenmeister Christian Kühn unter Aufsicht von Jurist Ben Schwarz den Luftpistolen-Schützen Thorsten Schaller (SGr Kornburg).

Zehn neue Schützenkönige

Die fünf neuen Bundeskönige rief Bezirks-

Erich Bauer
Kfz-Meisterbetrieb
Inhaber: Dieter Bauer

- Kfz-Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen
- Lackierungen
- TÜV-Instandsetzung u. Abnahme im Haus
- Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

TÜV-Termine: Jeden Dienstag Nachmittag

91189 Rohr-Kottensdorf – Am Schloßberg 2
Tel. 09122 / 8 67 41 • Fax 8 10 41

schützenmeister Gerold Ziegler nach vorne. Jugendkönig ist Jannik Krug (SV 1922 Unterwurmbach), Auflage-Königin Gabriele Bruckner (SSG Schönberg), Damenkönigin Suzana Ladocki (SSG Büchenbach), Luftpistolenkönig Lukas-Stefan Werner (SV Pfeifferhütte) und Luftgewehrkönig Dominic Zeiner (SSV 1666 Abenberg).

Stellvertretender Gauschützenmeister und Böllerreferent Michael Kahr gab die fünf neuen Gaukönige bekannt. Jugendkönigin ist Tamara Münzner (SV Edelweiß Offenbau), Auflagekönig Helmut Honold (SSV 1666 Abenberg), Damenkönigin Stephanie Voigt (SG 1951 Eysölden), Luftpistolenkönig Thorsten Schaller (SGr Kornburg) und Luftgewehrkönig Michael Kölbel (SSV Worzeldorf).

Den Sonderpreis für den ältesten Teilnehmer holte sich der 96-jährige Heinz Illing (ZiStG Katzwang). Den Meistbeteiligungspreis bei der Jugend sicherte sich die ZSSV Roth (20) vor der HSG Windsbach (14) und dem SV Benzendorf (12). Bei der prozentualen Meistbeteiligung zum Mitgliederstand war der SV 1963 Kleinschwarzenlohe (43,8 Prozent) ganz vorne.

Die meisten Teilnehmer der Vereine im Schützengau SC-RH-HIP hatte die ZSSV Roth (42) vor der SG 1562 Spalt (34). Außerhalb des heimischen Schützengaues führte die SG Oberasbach (33) die Liste an. Die Tippaktion, wie viele Teilnehmer am Bundes-, Gau- und Bürgerschießen in Rohr teilnehmen, gewann Roland Platt von der SSG Rednitzhembach. Er lag mit seiner Schätzung nur um acht Teilnehmer unter der tatsächlichen Beteiligung von 1.606 Sport- und Bürgerschützen.
nw

Alle Ergebnisse und Preisträger unter
www.ssgrohr.de

Fotos:
Der Fahneneinzug in die Festhalle wurde von den Anwesenden mit stehenden Applaus beljubelt.
Die von der Sportschützengesellschaft Rohr organisierte Premiumveranstaltung „Mittelfränkisches Bundesschießen und Gauschießen SC-RH-HIP“ fand mit dem Bundes- und Gauschützenfest einen perfekten Abschluss.
Der langjährige Rother Landrat Herbert Eckstein und Schirmherr der Veranstaltung wurde von Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler (rechts) und dessen Stellvertreterin Petra Backer (links) mit der MSB-Schützenscheibe ausgezeichnet.
Die neuen Gaukönige mit ihren Rittern auf einen Blick.
Beim 501-Teiler-Wettbewerb gewann der der glückliche Gewinner ein BMW-Cabrio für ein Jahr.

Grillfest der Jagdgenossenschaft Prünst

Die Jagdgenossenschaft Prünst 1 hat zum 1.4.2022 die Bewirtschaftung ihres Jagdrevieres von Verpachtung auf Eigenbewirtschaftung umgestellt. Dies ermöglicht eine bessere Bestandsregulierung des Rehwildbestandes im Hinblick auf die Naturverjüngung des Waldes. Durch das Ende der Verpachtung entfiel auch das jährliche Rehessen, das die Jagdpächter gemäß Pachtvertrag anbieten mussten. Als Ersatz beschloss man, ein Grillfest für alle Jagdgenossen abzuhalten. Ein Ziel hierbei war auch, Wild aus dem eigenen Revier auf den Teller zu bringen. Metzger aus der Region verarbeiteten frisch erlegte Rehe zu leckeren Reh-Burger sowie zu Reh-Bratwürsten. Mit dem Anwesen Fischer in Gaulnhofen fand man auch schnell den richtigen Rahmen für diese Veranstaltung. Der Einladung zum Grillfest folgten mehr als 60 Jagdgenossen und auch unser erster Bürgermeister Felix Fröhlich. Die Gäste konnten sich ihre Reh-Burger nach eigenem Geschmack zusammenstellen und entsprechend genießen. Danach gab es noch Eis, Kaffee und selbstgebackene Kuchen. Erst lange nach Mitternacht erlosch dann das Feuer in der Feuerschale und die letzten Besucher traten rundum zufrieden den Heimweg an.
MG

Tag der offenen Türe bei der Feuerwehr Rohr

Bei bestem Kaiserwetter veranstalteten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rohr am 17.09.2023, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, ihren Tag der offenen Türe.
Der Einladung folgten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die zu Veranstaltungsbeginn durch den 1. Kommandanten Roland Betsch herzlich begrüßt wurden. Auch stellv. Landrat Walter Schnell und 2. Bürgermeister Klaus Popp hießen mit einem kurzen Grußwort unsere Gäste willkommen.
Das im Vorfeld erarbeitete Programm ließ keine Wünsch offen, wodurch unseren Gästen die verschiedenen Aufgabenbereiche einer Feuerwehr anschaulich näher gebracht werden konnten. Neben interessanten Schauübungen aus den Bereichen „Technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ oder „Löschangriff bei Wohnhausbrand“ konnten auch eindrucksvoll die fatalen Auswirkungen eines unsachgemäß (nämlich mit Wasser) gelöschten „Fettbrandes“ und eine „Spraydosen-Explosion“ vorgeführt werden. Die FF Weiler demonstrierte mit ihrem sog. TSA (Tragkraftspritzenanhänger) eine Löschwasserentnahme aus der angrenzenden Schwabach mit Versorgung eines wasserführenden Einsatzfahrzeugs.
Die First Responder-Gruppe unserer Wehr stellte neben ihrem Einsatzfahrzeug ihre komplexen, medizinischen Gerätschaften und Einsatzmittel vor. An einer Übungspuppe konnten unsere Gäste zudem ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse wieder auffrischen.
Neben den Fahrzeugen der FF Rohr wurden auch Einsatzfahrzeuge und Einsatzmittel (u.a. eine Drohne) aus dem Inspektionsbereich ausgestellt. Die Feuerwehr Schwabach stellte für die Fahrzeugschau ihre mittlerweile historische aber noch voll einsatzfähige Drehleiter, Baujahr 1969, zur Verfügung.
Bei unseren kleinen Gästen sorgte eine Hüpfburg in Form eines überdimensionalen Feuerwehrautos für große Begeisterung.
Historische Einsatzanzüge und Löschfahrzeuge, darunter ein eisenbereifter Spritzenwagen aus dem Jahre 1925, konnten im kleinen Museum der Rohrer Feuerwehr bewundert werden, welches im Dachgeschoss der Fahrzeughalle eingerichtet

ISZ Immobilien Sollmann+Zagel

Auch in der Gemeinde Rohr!

Vertrauen Sie 50 Jahren Erfahrung und der Maklerin aus Ihrem Ort:

Alexandra Hinkel

Mail: alexandra.hinkel@sollmann.de
Telefon: 09122 / 790 94 14
Mobil: 0176 / 30 43 11 71
Büro: 91126 Schwabach, Höllgasse 3

Schmeckt nach Gustenfelden.

Tag der offenen Türe bei der Feuerwehr Rohr

wurde.
Die Feuerwehr Rohr „im Wandel der Zeit“ wurde den Zuschauerinnen und Zuschauern in unserer Archiv-Ausstellung nähergebracht. Hier zeugten ausgestellte Presseberichte, Fotos und Videos von einem bewegten Vereinsleben unserer Wehr.
Ein Höhepunkt des ohnehin schon rundum gelungenen Tages war die Zwischenlandung eines Polizeihubschraubers auf einer benachbarten Wiese. Der Hubschrauber, der sich gerade auf dem Rückweg von einem Einsatz befand, durfte nach der Landung von unseren Gästen aus nächster Nähe bestaunt werden. Unser Dank geht an dieser Stelle an die Polizei-Hubschrauberstaffel Bayern- Außenstelle Roth und an die Familie Maueröder, die ihre Wiese kurzfristig als Landeplatz zur Verfügung stellte.
Natürlich darf bei einem derartigen Programmangebot das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Unsere Gäste wurden während ihres Aufenthalts mit kühlen Getränken, gegrillten Steaks und Bratwürsten bestens versorgt.
Zur Kaffeezeit sorgte das Team der Rohrer Jugendfeuerwehr für ein reichhaltiges Angebot aus der Kuchentheke.
Unser Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die mit ihrem Dienst zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Vor allem aber danken wir den zahlreichen Gästen für das gezeigte Interesse und für ihren Besuch!

F. u. T. : Matthias Schwarz

RAUMGESTALTUNG
… für ein schönes Wohnen …

GARDINEN — *Näh/Montageservice*
TAPETEN — *Tapezier/Malerarbeit*
BODENBELÄGE — *Verlegeservice*
DESIGNBÖDEN — *in attraktiver Holz- und Steinoptik*

“EIN ANRUF” - Beratung & Ausmessen vor Ort

HK - DESIGN
Popp Kathrin - Kottensdorfer Hauptstr. 16 - 91189 Rohr
Tel. 09122-8790551 Fax: 09122-8790552 Handy 0160-90907369
Mail: info@hkn-design.de

Leistungsabzeichen bei der Feuerwehr Gustenfelden

Die Feuerwehr Gustenfelden hat am 1.Oktober 2023 mit einer Gruppe 9 Mann, das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ erfolgreich abgelegt.

Leben vor der Lage - große Waldbrandübung

Kammerstein (fs) – Zum Start der Brandschutzwoche in Bayern wurde in Gustenfelden von den Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein und Rohr eine Waldbrandübung mit dem Titel „Rochade“ abgehalten. 160 Einsatzkräfte aus 12 Wehren, sowie dem THW Schwabach kamen zusammen um die Aufgabe zu lösen. „Diese Übung hat ein anderes Format wie alles bisher abgehaltene“ so Kreisbrandmeister Fabian Masching. Bereits im Frühjahr begannen die Planung für die Großübung, im laufe des Sommers wurden einzelne Gruppen gebildet, ziel war es, dass sich die Feuerwehren untereinander besser kennenlernen und auch das Material der anderen Wehren kennenlernten. Bevor es allerdings in die Praxis ging, trafen sich die Kommandanten und Führungskräfte bereits am Morgen um das Gelände zu erkunden und danach am modulierten Sandkasten die Übung auszuarbeiten, Einsatzabschnitte zu bilden und alle Überlegungen zu diskutieren, die einem Einsatzleiter durch den Kopf gehen würden. Nachdem um 18.00 Uhr „Feuer aus“ gemeldet wurde, bedankte sich Bürgermeister Wolfram Göll aus Kammerstein und 2. Bürgermeister Klaus Popp aus Rohr bei allen Einsatzkräften für ihre Einsatz rund um die Uhr für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger.

Da die Wehren der beiden Gemeinden jährlich Waldbränden zu bekämpfen haben, lag es auf der Hand, eine Großübung mit diesem Thema abzuhalten. Der Titel „Rochade“ stammt aus dem Schach und bedeutet „Stellungswechsel“, denn es sollte keine Übung „wie sonst immer“ sein, also keine Einsatzübung, sondern einen Lehrübung in mehreren Schritten. Darum wurden im Frühjahr die teilnehmenden Feuerwehren in Gruppen eingeteilt, die dann eigenständig für sich, den Aufbau einer langen Schlauchstrecke übten. Ziel war es sich gegenseitig kennen zulernen, miteinander zu arbeiten und als Team die Übung abzuarbeiten. Während der Übung und mit dem Ergebnis der Großübung, kann nun in den einzelnen Wehren überprüft werden, ob die vorhandene Ausrüstung genügt oder noch ergänzt werden muss. Die Übung selbst wurde in Theorie und Praxis aufgeteilt, früh wurde von den Führungskräften die Übung mit Hilfe eines Sandkastenmodels „beplant“ und am Nachmittag wurden dann die Feuerwehren durch die Übungsleitstelle, die von der Feuerwehr Büchenbach gespielt wurde, alarmiert.

Am Ende der Übung konnten über 2000 Liter Wasser von der Schwabach 700m bergauf zum Waldbrand mittels Pumpen, Faltbehälter und zwei Leitungen Schläuche transportiert werden. Unterstützt wurde die Feuerwehr vom THW Schwabach, die einen Löschbehälter mit einem Volumen von 50.000 Litern aufbaute, hieraus konnte im angenommenen Fall auch der Hubschrau-

Nächster Redaktionsschluss ist der 20.11.2023.

Die Ausgabe November erscheint am 30.11.2023

ber Wasser aufnehmen. Auch waren wie im Realeinsatz Landwirte mit ihren Gülle-fässern vor Ort, die die Feuerwehren unterstützten. Auch waren viele Zuschauer anwesend, die die Einsatzkräfte genau unter die Lupe nahmen und ausfragten.

Wie bei einem Realeinsatz kamen auch Bürgermeister Göll aus Kammerstein und 2. Bürgermeister Popp aus Rohr um sich über die Schadenslage von Einsatzleiter Masching einweisen zu lassen. Am Ende waren beide begeistert über die Arbeit und das gute Miteinander der Wehren in beiden Gemeinden. Man kann Euch für Euren Einsatz nicht genug danken, so Bürgermeister Göll. 2. Bürgermeister Popp bedankte sich ebenso und ergänzte, dass auch er bei solchen Übungen immer was lernen würde. So ist es wichtig, sicher erstmal Informationen nach der Alarmierung einzuholen und nicht blindlings zum Einsatzort zu rasen. Als Dank übernahmen beide Gemeinden, getreu dem Motto „ohne Mampf kein Kampf“ die komplette Tagesversorgung der Einsatzkräfte, die vom THW Schwabach vorbereitet und ausgegeben wurde.

RADIO ECK

MEISTERBETRIEB
INNUNGSFACHBETRIEB

FERNSEHER
ELEKTROGERÄTE
HEIMKINO
HIFI-ANLAGEN
HIGH-END ANLAGEN
DIGIT-RADIO
ANTENNEN & SAT-ANLAGEN
SMARTHOME KNX
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN

RADIO-ECK JETZT AUCH IN IHRER NÄHE!

Besuchen Sie unsere Filiale:
Leitelshofer Str. 16 • 91189 Rohr/Regelsbach
Laden-Öffnungszeiten: Donnerstag 08:00 - 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich
Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag 9:00 - 18.00 Uhr
Telefon: 09122 / 83 31 05 • oder Nbg: 0911 / 44 70 02
info@radio-eck.de

WEITERHIN WIE GEWOHNT FÜR SIE DA, RADIO ECK AM AUFSESSPLATZ. Ihr Fachhandel für Unterhaltungselektronik in Nürnberg und der Region
radio-eck.de

VHS - Herbst-/Wintersemester 2023/24

Die noch bevorstehenden Kurse der Volkshochschule (VHS) Rohr vom Herbst-/Wintersemester 2023/24 sind nachfolgend samt Anmeldeschein abgedruckt.

Anmeldungen sind unter www.vhs-roth.de möglich.

Mit dem VHS-Anmeldeschein kann man sich auch bei der VHS Rohr, Norbert Wieser, Raubersrieder Weg 92, 90530 Großschwarzenlohe, Tel. 09129/27228 (pr.), sowie bei der Gemeindeverwaltung Rohr, Alte Gasse 1, 91189 Rohr, Tel. 09876/9775-0 (Frau Greul, Frau Hacker) anmelden. Weitere VHS-Anmeldescheine sind bei den beiden vorgenannten Stellen erhältlich. Ohne VHS-Anmeldeschein können leider keine Anmeldungen zu den Kursen entgegengenommen werden.

Soweit die/der Teilnehmer/in nach ihrer/seiner schriftlichen Anmeldung keine Nachricht von der VHS Rohr erhält, ist eine Teilnahme am Kurs möglich. Bei Nichtzustandekommen etc. des Kurses wird die/der Teilnehmer/in benachrichtigt. Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule der Gemeinden des Landkreises Roth.

Leiter: Norbert Wieser

Raubersrieder Weg 92

90530 Großschwarzenlohe

Tel. 09129/27228 (pr.)

www.vhs-roth.de

ROHR 1 / 13201

Sternegucken - Einstieg in den Sternenhimmel (Teil 1)

Di, 21. November, 18-21 Uhr,

Kottensdorf, Feuerwehrhaus, Schulungsraum

Gebühr: 30,- €

Uwe Pfeiffer

Jeder Stern hat seine eigene Geschichte. Manche sind fast so alt wie das Universum und leuchten schwach. Andere strahlen hell und beenden ihr Leben in einer gewaltigen Explosion. Jeden Tag entstehen neue Sterne in riesigen Wolken aus Gas und Staub. Mond und Planeten begleiten uns.

Der Experte Uwe Pfeiffer vom Astro-/Teleskop-Fachgeschäft und FotoFachgeschäft LICHTBLITZ Pfeiffer in Wendelstein führt Sie in die Feinheiten der Teleskopnutzung ein und zeigt Ihnen allerlei Wissenswertes rund um unseren Sternenhimmel. Teleskope und Ferngläser stellt er zur Verfügung, eigene können in diesen Kursen nicht verwendet werden.

Keine Ermäßigung möglich.

H13201 - Teil 1 Theorie: 21.11.2023, 18-21 Uhr; Kottensdorf, Feuerwehrhaus, Schulungsraum

H13202 - Teil 2 Praxis: 25.11.2023, 18-22 Uhr; Kottensdorf, Feuerwehrhaus, Schulungsraum

Für Teil 2 ist die Teilnahme an Teil 1 unbedingte Voraussetzung. Mindestalter: 14 Jahre

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Getränk

ROHR 2 / 13202

Sternegucken - Einstieg in den Sternenhimmel (Teil 2)

Sa, 25. November, 18-22 Uhr,

Kottensdorf, Feuerwehrhaus, Schulungsraum

Gebühr: 35,- €

Uwe Pfeiffer

Jeder Stern hat seine eigene Geschichte. Manche sind fast so alt wie das Universum und leuchten schwach. Andere strahlen hell und beenden ihr Leben in einer gewaltigen Explosion. Jeden Tag entstehen neue Sterne in riesigen Wolken aus Gas und Staub. Mond und Planeten begleiten uns.

Der Experte Uwe Pfeiffer vom Astro-/Teleskop-Fachgeschäft und FotoFachgeschäft LICHTBLITZ Pfeiffer in Wendelstein führt Sie in die Feinheiten der Teleskopnutzung ein und zeigt Ihnen allerlei Wissenswertes rund um unseren Sternenhimmel. Teleskope und Ferngläser stellt er zur Verfügung, eigene können in diesen Kursen nicht verwendet werden.

Keine Ermäßigung möglich.

H13201 - Teil 1 Theorie: 21.11.2023, 18-21 Uhr; Kottensdorf, Feuerwehrhaus, Schulungsraum

H13202 - Teil 2 Praxis: 25.11.2023, 18-22 Uhr; Kottensdorf, Feuerwehrhaus, Schulungsraum

Für Teil 2 ist die Teilnahme an Teil 1 unbedingte Voraussetzung. Mindestalter: 14 Jahre

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Getränk, wettergerechte, möglichst dunkle Kleidung

ROHR 13 / 54011

Entdecken Sie Ihre Nähmaschine - Maschinennähen für Einsteiger

Sa, 18. November, 10-16.30 Uhr,

Gustenfelden, Gemeindehaus, großer Saal

Gebühr: 45,- €

Petra Schwendner

Selbernähen ist „in“ und in jedem Haushalt befindet sich eine Nähmaschine. Dieser Kurs ist für alle geeignet, die in das Maschinennähen einsteigen möchten und/oder Probleme mit der Handhabung der Nähmaschine haben. Sie erlernen die Grundkenntnisse des Maschinennähens und fertigen einfache modische Accessoires oder Dekoteile an.

Bitte mitbringen: Nähmaschine mit Bedienungsanleitung, Verlängerungskabel/Mehrfachstecker, Fäden, Spulen, Nähzeug, Stoffreste (gewebte Baumwolle), Schreibzeug, Lineal, Verpflegung

mit Herz. fränkisch. echt.

HOF KRAFT
— seit 1696 —

Weidefleisch Honig Rapsöl

Infos unter hofkraft@online.de

09876-433

Esther Müller und Matthias Kraft

Obst- und Gartenbauverein Rohr und Umgebung

Herzliche Einladung zur "Blumenschmuck-Preisverteilung"

Dienstag, 07. November 2023 um 19:00 Uhr im Gasthof „Zum goldenen Hammer“ in Leuzdorf

Alle Mitglieder und Teilnehmer am Blumenschmuckwettbewerb sind herzlich eingeladen.

Simone Zoephel
1. Vorsitzende

Einladung
zum Laternenumzug und Basar
in Regelsbach

Der Förderverein Kindergarten und Jugend. e.V. Regelsbach veranstaltet am 25. November seinen Laternenumzug und lädt hierzu recht herzlich ein.

Ab 15.00 Uhr ist der Basar im Feuerwehrhaus geöffnet. Mit Bratwürsten, Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Ebenso gibt es wieder Adventskränze, Plätzchen, Schmuck, selbstgemachte Leckereien und vieles mehr.
Cafe im Saal des Feuerwehrhauses.
Auch heuer verwöhnen wir Sie wieder mit Kaffee und hausgemachten Kuchen im Saal des Feuerwehrhauses.

Um 17.00 Uhr treffen sich die Kinder in der Kirche und hören dort eine kurze Geschichte vom heiligen St. Martin. Anschließend startet dort der Laternenumzug, der am Heinrich-Reck-Platz mit einem Strohfeuer endet. Wie immer ist auch der Pelzmärtel da, der für alle Kinder ein Geschenk dabei hat.

Um 18.00 Uhr findet die große Schmankerl-Verlosung statt. Lose gibt es am Glühweinstand.

Lospreis 1,00 €

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Du bist interessiert an Autos?
Du arbeitest gern abwechslungsreich?
...dann komm zu uns – unser Team ist jung und motiviert!
Es ist egal, ob als Quereinstieg oder nach einer klassischen Lehre –
Hauptsache das Gemisch stimmt!

WIR SUCHEN:

- Mechatroniker/in | Mechaniker/in (Vollzeit)
- Automobilkaufmann/frau (Vollzeit)
- Bürokaufmann/frau (Vollzeit)
- Fuhrparkassistent/in (Vollzeit)
- Fahrzeuglackierer/in (Vollzeit)
- Lagerist/in (Vollzeit)
- Reinigungskraft/Köchin/Koch (Vollzeit)
- Fahrer/in (Vollzeit)
- KFZ-Meister (Minijob)
- Ausbildung Automobilkauffrau/mann (2024)

WIR BIETEN:

- Teil eines modernen und erfolgreichen Unternehmen zu werden
- Angenehmes Betriebsklima in einem Top Team
- geregelte Arbeitszeiten

Bewerbung an:

bisceglia@auto-straussberger.de

Bei uns haben Sie die RIESEN AUSWAHL!
500 Jahres- und Gebrauchtwagen
Das Autohaus Straußberger – einer der führenden Gebrauchtwagenhändler Deutschlands.
Über 50 Mitarbeiter kümmern sich im Autohaus Straußberger in Roßtal um ihre Mobilität

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Stuttgarter Str. 2-6
90574 Roßtal/Buchschwabach
09127 953250
info@auto-straussberger.de

Evang. Gottesdienste November

05. Nov. 09.00 Uhr Gustenfelden
Einführung Lektorin Linda Marlow
10.00 Uhr St. Emmeram
mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Gemeindehaus Arche

12. Nov. 10.00 Uhr Regelsbach
10.00 Uhr St. Emmeram
Familienkirche

19. Nov. 09.00 Uhr Gustenfelden
10.00 Uhr Regelsbach
10.30 Uhr St. Emmeram
Gottesdienst zum Volkstrauertag

22. Nov. 10.00 Uhr St. Emmeram
19.00 Uhr Regelsbach
20.00 Uhr Gustenfelden
mit Abendmahl

26. Nov. 09.00 Uhr Kottensdorf
10.00 Uhr Regelsbach
10.00 Uhr St. Emmeram
Andacht am Friedhof
mit Gedenken der Verstorbenen

Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr
(Feiertage und Ferien ausgenommen)
Kath. Gottesdienst in der Kirche
St. Emmeram Rohr

Abhängig von der aktuellen Entwicklung sind Änderungen der geplanten Gottesdienste möglich. Bitte beachten Sie auch die Gottesdiensttermine im Schwabacher Tagblatt und auf der Homepage der Kirchengemeinde bzw. unter
www.evangelische-termine.de
www.rohr-evangelisch.de
www.gustenfelden-evangelisch.de

Ihr Druckpartner der auch noch selber „druckt!!!"
Druckerei Scheffel
+ Verlag GmbH
Niederlassung
Industriestr. 18
91126 Rednitzhembach
Telefon 09122 691230
scheffel-druckerei@t-online de

Termine November 2023

Mi. 08.11. 19:30 Uhr Terminabsprache für das Jahr 2024, Dechendorf, Landgasthof Krug, Gemeinde Rohr, Vereine

So. 12.11. 17:00 Uhr Laternenumzug (mit Anmeldung Tel. 0911/6325927), Treffpunkt: Nemsdorf, Steiner Straße, Gerda Lösel

Di. 14.11. 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung Rohr, Gemeinde Rohr, Sportheim TSV Rohr

Sa. 18.11. 19:30 Uhr, Konzert Thomas Mantarlis & I Fili, Rohr, Evang. Gemeindehaus, Gemeinde Rohr

So. 19.11. 08:15 Uhr Volkstrauertag, Beteiligung FF Kottensdorf, Treffpunkt: Kottensdorf Feuerwehrhaus, Freiwillige Feuerwehr Kottensdorf

So. 19.11. ab 08:30 Uhr Gedenkfeiern Volkstrauertag, Gemeinde, Vereine, VdK, Veteranen- und Soldatenverein Rohr

So. 19.11. 10:00 Uhr Volkstrauertag (Kirchgang mit Fahne), Treffpunkt: Rohr, Gasthaus Bierlein, Freiwillige Feuerwehr Rohr

So. 19.11. 10:15 Uhr Volkstrauertag (Kirchgang mit Fahne), Treffpunkt: Rohr, Gasthaus Bierlein, TSV Rohr

So. 19.11. 10:30 Uhr Volkstrauertag (Kirchgang mit Kranzniederlegung), Rohr, St. Emmeram, Kriegerdenkmal, VdK-OV Rohr

Sa. 25.11. 15:00 bis 18:00 Uhr Weihnachtsbasar mit Laternenumzug, Regelsbach, Feuerwehrhaus, Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach e.V.

Sa. 25.11. 19:00 Uhr Kameradschaftsabend FF Rohr, Rohr, Feuerwehrhaus

HINWEIS

Bürgerservice-Portal: https://www.buergerserviceportal.de/bayern/rohrmfr

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung.

Gemeindeverwaltung
Wichtige Durchwahl-Nummern

Erster Bürgermeister
Felix Fröhlich 9775-10
e-mail: felix.froehlich@rohr-mfr.de

Bauamt
Michael Scheffler 9775-12
e-mail: michael.scheffler@rohr-mfr.de

Technisches Bauamt
Simge Özpelit 9775-13
e-mail: simge.oezpelit@rohr-mfr.de

Kasse/Steuern
Angelika Koch 9775-14
e-mail: angelika.koch@rohr-mfr.de

Schulen/Kindergarten/Personal
Manuela Heller 9775-15
e-mail: manuela.heller@rohr-mfr.de

Geschäftsleitung, Kämmerei
Alexandra Keller 9775-16
e-mail: alexandra.keller@rohr-mfr.de

Einwohnermeldeamt, VHS und Gewerbeamt
Christa Greul 9775-18
e-mail: christa.greul@rohr-mfr.de
Simone Hacker 9775-19
e-mail: simone.hacker@rohr-mfr.de

Standesamt
Andrea Rauth 9775-21
e-mail: rauth@rohr-mfr.de

Zentrale: 09876 / 97 75-0
Telefax: 09876 / 97 75-40
Die Gemeindeverwaltung finden Sie auch im Internet unter:
www.rohr-mfr.de
e-mail: info@rohr-mfr.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. nachm. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. nachm. 14.00 – 18.00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung.

Bankverbindung
Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE34 7645 0000 0000 0880 96,
BIC: BYLADEM1SRS
RaiBa Heilsbronn-Windsbach
IBAN: DE57 7606 9663 0000 5139 97,
BIC: GENODEF1WBA
VR-Bank Mittelfranken Mitte eG
IBAN: DE82 7656 0060 0004 5145 72,
BIC: GENODEF1ANS